

Fundament

für die Heidjer



Alarm: Es kann bei Selbsthilfegruppen
nur noch Gott-als-Jesu-Christ helfen



E-Wi Verlag - Buch 27

Gebote für die Heidjer

1. Gebot: Liebe

Du sollst neben Gott-als-Jesu-Christ keine anderen Götter haben

2. Gebot: Weisheit

Du sollst nicht Schaubeten

3. Gebot: Wille

Du sollst den Feiertag heiligen

4. Gebot: göttliche Ordnung

Du sollst Mutter Erde und den Vater im Himmel ehren

5. Gebot: Ernst

Du sollst den freien Willen des Nächsten nicht töten

6. Gebot: Geduld

Du sollst nicht ehebrechen

7. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne der Liebe

Du sollst deinen Nächsten nicht das stehlen, was er liebt

8. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne der Weisheit

Du sollst deinen Nächsten nicht belügen

9. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne des Willens

Du sollst nicht verlangen was dein Nächster liebt

10. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne der göttlichen Ordnung

Du sollst Gottes Stimme erkennen

11. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne des Ernstes

Du sollst Gottes geistige Führer erkennen

12. Gebot: Gerechtigkeit im Sinne der Geduld

Du sollst Gottes Licht erkennen

13. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne der Liebe

Du sollst deine Lebensumstände, dein Kreuz, annehmen

14. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne der Weisheit

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst

15. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne des Willens

Du sollst Gott über Alles lieben

16. Gebot: Barmherzigkeit im Sinne der göttlichen Ordnung

Du sollst Gott-als-Jesu-Christ vertreten können



E-Wi Verlag - Buch 27

Fundament für die Heidjer

für Selbsthilfegruppen

Buchserie: „**Entsprechungswissenschaft**“

Buch 27

Vorwort des Verlegers

1. Mit dem Buch „Fundament für die Heidjer“ werden die christlichen Selbsthilfegruppen unterstützt, denn alle möchten gern ihr Leben auf der Erde meistern. Damit sie dieses auch schaffen hat der Meister Jesus Christus den Bauplan dieser Welt, in der Bergpredigt, offenbart.
2. Um die Bergpredigt zu verstehen muß man, mit Hilfe des Johannes-Evangeliums, seinen tierischen Anteil überwinden. Das Johannes-Evangelium hilft die 12 tierischen Eigenschaften im Menschen zu überwinden und erklärt die ersten **12 Gebote der Entsprechungswissenschaft**.
3. Auf der Rückseite dieses Buches werden die 16 Gebote, aus denen die Bergpredigt besteht, vorgestellt. Zuerst kommen die **9 Gebote**, die Moses von Gott auf Steintafeln bekommen hat. Diese Gebote führen zum **9. Gebot** hin, welches das Gedankenbeherrschen gebietet.
4. Mit dem **10. Gebot** „Du sollst Gottes Stimme erkennen“ lernen wir die göttliche Ordnung. Mit dem **11. Gebot** „Du sollst die geistigen Führer erkennen“ lernen den göttlichen Ernst. Mit dem **12. Gebot** „Du sollst Gottes Licht erkennen“ lernen wir die Geduld uns zu eigen zu machen.
5. Mit den **Geboten 13-16** in der Bergpredigt folgen die Gebote, die die Grundlage des Neuen Testaments der Bibel sind. Dabei lernt der Mensch die 4 Denkungsarten, das Provokative Denken, das Rezeptive Denken, des Reflektive Denken und das Ordentliche Denken kennen.
6. In unseren Probeleben auf der Erde müssen wir aufpassen, daß wir nicht in einen Teufelskreis geraten und gleich die erste Klasse nicht schaffen. In der ersten Klasse lernt der Mensch das erste Gebot: **Du sollst vor Jedermann behaupten daß es nur einen Gott gibt**.
7. Wenn man etwas Anderes mehr liebt als den lieben Gott, behauptet man nicht mehr daß es nur einen Gott gibt. Dieses kann ein Gegenstand, ein Kind, ein Sexualpartner, eine Weltanschauung, ein Land, ein Verein, eine Religion, eine Sucht und vieles anderes mehr sein.
8. Der Teufelskreis beginnt mit einem Hochgefühl, wie bei der Einnahme von Drogen. Dabei **verliebt** man sich und tauscht seine dabei erkannten **Weisheiten** mit Gleichgesinnten aus. Wenn man nicht seinen **Willen** bekommt lernt man den Katzenjammer der Welt kennen.
9. Um wieder in die **göttliche Ordnung** zu kommen, bekommt man als Hilfe psychische Krankheiten, damit die Mitmenschen helfen können. Wird einem nicht geholfen, dann wird es **ernst** und die psychischen Krankheiten wandeln sich in körperliche Krankheiten um.
10. Hat man jetzt nicht genug **Geduld** mit seinen Mitmenschen, so werden die Krankheiten immer schlimmer. Der **barmherzige** Gottvater Jesus hat, damit dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann, die Lorber-Psalmen gegeben, die dieses Buch abschließen.
11. In der Informationsgesellschaft wissen wir, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner Seele Informationen benötigt werden. Die Information erhalten wir in diesem Buch, durch die in der Bergpredigt und dem Johannes-Evangelium aufgeführten Mineralien.

12. Alle Mineralien bestehen aus vielen Intelligenzen und enthalten alle Informationen, die sie zum Leben auf der Erde benötigen. In potenziert Form, wie sie in den Lebensmitteln vorkommen, enthalten sie Informationen, die beim Aufbau der menschlichen Seele helfen.

13. Die wichtigsten Informationen, die die Minerale in homöopathischer Form enthalten, erfährt man aus dem Johannes-Evangelium und der Bergpredigt, weil sich alle wichtigen Minerale den Kapiteln des Evangeliums und den sechzehn Aussagen der Bergpredigt zuordnen lassen.

14. Wenn man sein Leben an den Aussagen des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt ausrichtet, werden alle Informationen freigesetzt, die die menschliche Seele hier auf Erden zum geistigen Wachstum benötigt, und der Mensch wird und bleibt psychisch weitgehend gesund.

15. Umgekehrt lässt sich auch über die mineralische Homöopathie der geistige Inhalt der Bergpredigt (der Plan der Welt) entschlüsseln, wenn der Mensch den Einen ihn liebenden allmächtigen Gott liebt und die Informationen der Homöopathie gottgefällig anwendet.

16. Die Minerale auf der Erde sind im Periodensystem der Elemente geordnet. Bei welchen Krankheiten die Minerale ein Informationsdefizit ausgleichen, findet man am besten in den homöopathischen Arzneimittellehren, wie Buch 25.1, Buch 25.2 und Buch 25.3 beschrieben.

17. Die Entsprechungswissenschaft baut auf den göttlichen Eigenschaften in der Reihenfolge von Jakob Lorber auf. Sind die göttlichen Eigenschaften in einer anderen Reihenfolge angeordnet, so ist die Hölle nicht weit. In der folgenden Tabelle sind sie aufgeführt.

	Göttliche Eigenschaften	Göttliche Tätigkeiten	Sünden
1	Liebe -----	lieben -----	Eifersucht
2	Weisheit -----	Glauben bringt wissen	Neid
3	Wille -----	Gottes Willen <u>wissen</u> --	Geiz (Ehrgeiz)
4	Ordnung -----	<u>wagen</u> -----	Argwohn
5	Ernst -----	<u>schweigen</u> -----	Hochmut
6	Geduld -----	hoffen -----	Weltverbessern
7	Gerechtigkeit im Sinne der Liebe ----	Liebe weitergeben ----	Eifersucht
8	Gerechtigkeit im Sinne der Weisheit -	Wissen weitergeben --	Neid
9	Gerechtigkeit im Sinne des Willens ---	Arbeit weitergeben ---	Geiz (Ehrgeiz)
10	Gerechtigkeit im Sinne der Ordnung -	hinweisen -----	Argwohn
11	Gerechtigkeit im Sinne des Ernstes ---	helfen -----	Hochmut
12	Gerechtigkeit im Sinne der Geduld ---	meditieren -----	Weltverbessern

Das Johannes-Evangelium und die Lorber-Psalmen haben einen Schlüssel. Die Kapitel 1-9 beschreiben Menschen (Neurotiker), die zuviel Verantwortung auf sich nehmen. Die Kapitel 13-21 beschreiben Menschen (Charakteriker), die zu wenig Verantwortung auf sich nehmen.

Zu jeden Gebot, der 9 Gebote von Moses, gehören immer Neurotiker und Charakteriker.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
19	20	21	13	14	15	16	17	18

Die Geistige Laien-Bildung wird nötig;

- 1 **wenn** die Menschen den Gottvater Jesus Christus für einen Propheten halten.
- 2 **wenn** eine lange Trockenheit durch übertrieben viel Regen abgelöst wird.
- 3 **wenn** Leute über unbedeutende Fragen diskutieren und darüber in den Medien predigen.
- 4 **wenn** Gewalt, Blutvergießen und Anarchie (zuerst in den Medien) alltäglich werden.
- 5 **wenn** Redner und Lektoren öffentlich lügen und vertrauenswürdige Menschen in der Lügenpresse nichts gelten.
- 6 **wenn** Tiere in der Wohnung gehalten werden.
- 7 **wenn** Unterdrückung, Eifersucht und Habgier die Tagesaufgaben werden.
- 8 **wenn** Menschen ohne Gottesfurcht aus Gewissenlosigkeit lügen.
- 9 **wenn** Eltern sich nicht um ihre Kinder kümmern, weil sie darin keinen Nutzen sehen.
- 10 **wenn** verschiedene minderwertige Brandweine übermäßig konsumiert werden.
- 11 **wenn** Menschen die christliche Religion und ihre Partner verlassen, um mit Fremden Verbindungen einzugehen.
- 12 **wenn** es viele außereheliche Kinder und viele Alleinerziehende gibt.
- 13 **wenn** öffentlich für Empfängnisverhütung geworben wird.
- 14 **wenn** unfruchtbare Menschen froh sind, keine Verantwortung für Nachkommen zu haben.
- 15 **wenn** Gottlose, Verbrecher und böse Menschen überwiegen.
- 16 **wenn** Spötter und Schwätzer in der Gesellschaft viel Kritik üben dürfen.
- 17 **wenn** die Nachkommen Anlaß für Kummer und Ärger (für ihre Eltern) sind.
- 18 **wenn** die erste Generation nach der Heidjer-Regel eine Fabrik aufbaut, die zweite die Firma weiterführt und die dritte Generation Kunst, Musik oder Philosophie studiert.
- 19 **wenn** Menschen der Homosexualität frönen, weil homosexuelle Künstler in den Medien bevorzugt werden und in den Schulen zu Vorbildern werden.
- 20 **wenn** böse, verdorbene Menschen die Geschäftseinrichtungen (der Anderen) leiten werden.
- 21 **wenn** Heuchler die Kontrolle über Angelegenheiten des Gemeinwesens bekommen.
- 0 **wenn** immer mehr Menschen an Krebs erkranken und aus Gewinnsucht die Wissenschaft, bei der Krebsbehandlung, mißbraucht wird.

Stille Einkehr

26. August 1840 – Jesusbotschaft von Jakob Lorber

Bevor noch zu Meiner „Haushaltung“ solle geschritten werden, sei euch ein Lied beschieden, aus dessen geheimnisvoller Weise ihr sollet **im Geiste und in der Wahrheit beten**; denn wer das nicht kann, der ist noch nicht geschickt zu Meinem Reiche, daher ist es nötig, euch davon eine kurze Meldung zu tun. - Das kurze Lied soll es euch lehren, wie folgt:

1. Der Leibesstimme Hauchgewimmer
das dringt zu Meinen Ohren nimmer,
und ein Gebet - nur von dem Munde
sei niemals eurer Bitten Kunde.
2. Im Herzen nur soll reden lernen,
auf Erden so wie in den Sternen,
der da mit Mir will Rede führen,
ansonsten wird er sich verirren.
3. Denn einmal pfleg' ich laut zu reden,
hört's wohl, ihr allzeit Herzensspröden! -
Nur so in heiliger Stille leise
ich rede stets in liebster Weise.
4. Und wenn ihr möcht't Mein Wort vernehmen,
sollt ihr an Stimme euch nie stemmen,
im Herzen müßt ihr Worte bauen
und nur in dessen Inn'res schauen.
5. Ihr nehmt zum Beispiel: „Unser Vater“,
und sprecht es matt und immer matter,
am Ende laßt ihr weg die Stimme,
horcht nur noch auf des **Geist's Gewimme**;
6. gleich einem Echo werd't ihr finden
sich Worte sanft dem Geist entwenden,
und geht's - wie schwer auch - im Beginnen,
nicht lasset ab, ihr werd't gewinnen! -
7. Gleich wie die Kinder anfangs lallen,
um Ihren Willen euch zu malen,
so ist es auch mit innrer Sprache,
Gewöhnung kläret wohl die Sache. -
8. Zu allem - hört! - gehöret Schule,
sonst wird gar All's zu einer Nulle,
darum muß Obiges geschehen,
sonst könnt ihr nie den Geist verstehen. -
9. Und habt ihr das in euch gewonnen,
und seit zu beten gern gesonnen,
dann sollt derart im Geist ihr flehen,
Ich werde euch gar wohl verstehen. -

10. Und wenn's dann eurem Geist wird gehen,
wohl fertig seine Zung' zu drehen,
recht klar und deutlich All's zu sagen,
könnt ihr auch Mich um etwas fragen.
11. Und nach der Kraft der reinen Liebe
Ihr werd't gewahren heil'ge Triebe;
dann forschet ganz gelassen stille -
wie sich da kündet Gottes Wille.
12. Ihr werdet's klar und deutlich hören,
was da nun ist Mein leicht's Begehren:
nur auszustreuen guten Samen,
das soll geschehen all'zeit! Amen!

Der euch dies Lied hat gegeben,
der ist **heilig, heilig, heilig**.
Amen, Amen, Amen!

Lied (Gebet) der (Staats) Schulden

Ein fester Halt ist unser Christ, ein guter Schutz und Helfer;
es hilft uns Gott aus unserer Not, die uns durch Trotz getroffen.
Die so schlimmen Schulden mit Ernst sie jetzt drücken;
mit Gericht und viel Geschick sie Verarmung bringen,
auf Erd ist viel ihr gleichen.

Mit unsrer Arbeit ist nichts getan, wir werden gar bald verarmt;
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer Der ist? Er heißt Jesus Christ,
der gerechte Herr, und ist kein andrer Gott,
die Macht wird Er behalten.

Und wenn die Welt voll Schulden ist, und wollt uns gar verschlingen,
so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.
Die Mächtigen dieser Welt, wie verachtend sie sich stellen,
tun sie uns doch nichts; das macht, sie sind gericht':
Ein Wörtlein kann sie fällen.

Melodie von 1528: Ein feste Burg ist unser Gott (Martin Luther)

Inhaltsverzeichnis von Buch 26

Nr.	Fundament für die Heidjer und für Selbsthilfegruppen	Seite
	Vorwort des Verlegers -----	6
	Die Entsprechungswissenschaft wird nötig -----	8
	Stille Einkehr -----	9
	Inhaltsverzeichnis -----	11
 Das Liebe-Evangelium des Herrn Jesus Christus		
	Einleitung -----	13
1 -----	Der Magier - Liebe-Evangelium -----	13
2 -----	Die Hohepriesterin - Liebe-Evangelium -----	15
3 -----	Die Herrscherin - Liebe-Evangelium -----	16
4 -----	Der Herrscher - Liebe-Evangelium -----	18
5 -----	Der Hierophant - Liebe-Evangelium -----	20
6 -----	Die Liebenden - Liebe-Evangelium -----	22
7 -----	Der Wagen - Liebe-Evangelium -----	25
8 -----	Gerechtigkeit - Liebe-Evangelium -----	27
9 -----	Der Eremit - Liebe-Evangelium -----	30
10 -----	Rad des Schicksals - Liebe-Evangelium -----	31
11 -----	Kraft - Liebe-Evangelium -----	33
12 -----	Der Gehängte - Liebe-Evangelium -----	35
13 -----	Der Tod - Liebe-Evangelium -----	37
14 -----	Mäßigkeit - Liebe-Evangelium -----	39
15 -----	Der Teufel - Liebe-Evangelium -----	41
16 -----	Der Turm - Liebe-Evangelium -----	42
17 -----	Der Stern - Liebe-Evangelium -----	44
18 -----	Der Mond - Liebe-Evangelium -----	45
19 -----	Die Sonne - Liebe-Evangelium -----	47
20 -----	Gericht - Liebe-Evangelium -----	49
21 -----	Die Welt - Liebe-Evangelium -----	51
 Bergpredigt		
1.1	Selig sind die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer -----	53
2.1	Ihr seid das Salz der Erde -----	53
3.1	Ihr seid das Licht der Welt -----	53
4.1	Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen	53
5.1	Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist; „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“	54
6.1	Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Du sollst nicht ehebrechen -----	54
7.1	Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“	54
8.1	Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ -----	54
9.1	Ihr habt gehört das gesagt ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“	55
10.1	Habt acht auf eure Frömmigkeit, daß ihr nicht übt vor den Leuten, auf daß ihr von ihnen gesehen werdet; ihr habt sonst keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel	55

11.1	Wenn ihr fastet, sollt ihr nicht sauer sehen wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Angesicht, auf das sie vor den Leuten etwas scheinen mit ihrem Fasten	55
12.1	Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird den einen anhängen und den andern verachten	56
13.1	Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet -----	56
14.1	Alles nun, was ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch; das ist das Gesetz und die Propheten	57
15.1	Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel	57
16	Schlußwort -----	57
Rot ----	Jakobusbrief, 1. Kapitel -----	57
Gelb ---	Jakobusbrief, 2. Kapitel -----	58
Blau ---	Jakobusbrief, 3. Kapitel -----	59
Grün --	Jakobusbrief, 4. Kapitel -----	60
Farblos	Jakobusbrief, 5. Kapitel -----	61

	Für die Selbsthilfegruppen sagt Jesus zum Süntel-Propheten -----	62
--	--	----

Psalmen von Jakob

	Vorwort zu den Psalmen -----	63
	Krankheiten überwinden -----	63
1 ----	Am Morgen zu singen dem Herrn -----	67
2 ----	In der Not zu singen dem Herrn -----	67
3 ----	Zu singen dem Herrn in großer Betrübung -----	68
4 ----	Zu singen dem Herrn zur Zeit der Versuchung -----	69
5 ----	Gar tröstend am Tag der Versuchung zu singen dem Herrn -----	70
6 ----	Zu singen dem Herrn ob Seiner großen Güte und Erbarmung -----	72
7 ----	Zu singen dem Herrn beim Empfange einer geistigen Gabe, welche da ist das wahre tägliche Brot des Lebens	73
8 ----	Vorzutragen dem Herrn um Heilung der leiblichen Krankheiten -----	74
9 ----	Zu singen dem Herrn im Herzen nach einer genossenen Freude des Lebens	75
10 ----	Zu singen dem Herrn an einem trüben Tage -----	76
11 ----	Zu singen dem Herrn in der Armut des Geistes -----	77
12 ----	Dem Herrn zu singen, so Babels Umtriebe den freien Geist bedrängen -----	78
13 ----	Zu singen dem Herrn am Abende des Tages -----	79
14 ----	Zu singen dem Herrn bei der Betrachtung der stets mehr und mehr hereinbrechenden wogenden Flut der Sünde, der Nacht und alles scheußlichen Truges in ihr	80
15 ----	Zu singen dem Herrn am Tage der Heimsuchung -----	81
16 ----	Zu singen dem Herrn bei der Betrachtung der großen herrlichen Natur auf einem Berge, in der freien endlosen Raumhalle Gottes	82
17 ----	Zu Singen dem Herrn am Morgen des Tages -----	83
18 ----	Zu singen dem Herrn zu jeder Zeit als Vater der Menschen -----	84
19 ----	Zu singen ein Lob dem Herrn -----	85
20 ----	Zu singen dem Herrn am Schlusse des Jahres -----	87
21 ----	Zu singen dem Herrn in mannigfacher Drangsal -----	88
22 ----	Zu singen dem Herrn nach einer überstandenen Krankheit <i>und bei Krebs</i> des Leibes, und der mit ihm gebundenen Seele	89
	Die geheime Bedeutung der Bibel-Psalmen -----	91

Psalmen von Jakob Lorber

Die Psalmen von Jakob Lorber helfen Krankheiten überwinden, sie sind eine Meditationshilfe zum Erlernen der Entsprechungswissenschaft und reinigen Psyche und Körper. Die Psalmen stehen in den Büchern 22 „Bibel für die Heidjer“ und 27 „Geistige Bildung für die Heidjer“.

Vorwort zu den Psalmen

Als Vorwort zu den Psalmen kam folgende Jesusbotschaft von Gott-als-Jesu-Christ durch Jakob Lorber, am Oster-Sonntag, den 27. März 1842. Schreibe einmal einen kurzen Psalm, wie aus dir. Warum solle denn Ich in der Zeit weniger, denn zur Zeit Davids eines Psalms wert sein? –

Darum sollst du Mir nebenbei noch mehrere Psalmen schreiben; aber - wie aus dir; werde aber Ich redend angeführt, da setze allezeit voraus: Also spricht der Herr; oder: Also sprach der Herr. Den Psalm aber wirst du schon allzeit in dir finden. Und so schreibe: (Amen.)

Krankheiten überwinden

Die Lorber-Psalmen sind die wirksamste Hilfe bei der Überwindung von allen Krankheiten. Mit ihrer Hilfe kann man die Ursachen aller Krankheiten überwinden. Durch den körperlichen Magnetismus kann man - wie die Jünger des Herrn - alle Krankheiten beheben.

Wenn man mit einem Heilmittel alle Krankheiten beeinflussen kann, so kann es auch nur eine Krankheit geben. Diese eine Krankheit ist die **Unwissenheit**. Alle Krankheiten der Menschen lassen sich - durch das **Wissen** wie man die Sünden gegen Gott vermeidet - beseitigen.

Wie die gläubigen Christen sich bei Krankheiten verhalten sollten, verrät der Stiefbruder des Herrn der Apostel Jakobus in der Bibel im 5. Kapitel seines Jakobusbriefes. Jakobus gilt als der Apostel der Deutschen und war das „Kindermädchen“ vom kleinen Jesus Christus.

Der Apostel schreibt:

„Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid; es sei aber euer Ja ein Ja und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht unter ein Gericht fällt.

Leide jemand unter euch; er bete.

Ist jemand guten Mutes; er singe Psalmen.

Ist jemand krank unter euch; er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn.

Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

Bekannt nun einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.“

Der Jakobusbrief ist an geistige Lehrer gerichtet, die die Jesusnachfolger unterrichten. Zum besseren Verständnis erkläre ich hier den geistigen Sinn der Aussagen des Jakobusbriefes, damit man erkennt, was, Jakobus ein Apostel von Gott-als-Jesu-Christ, **für unsere Zeit** sagen will.

Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder bei dem Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid; es sei aber euer Ja ein Ja und euer Nein ein Nein, damit ihr nicht unter ein Gericht fällt.

Alle Krankheiten beruhen auf Vorurteilen. Der Apostel Jakobus warnt deshalb vor dem Schwören. Mit dem Schwören hält man ein Vorurteil (eine Krankheit) fest. Schwören verpflichtet zum Hochmut mit den Sünden Eifersucht, Neid, (Ehr) Geiz, Selbstsucht und Eigenliebe.

Um nicht aus Unwissenheit zu schwören, sollte man sich mit weißer Magie (Himmel), mit der schwarzer Magie (Erde) und mit dem Geisterbeschwören (anderen Eid) auskennen, denn die Helfer des Teufels versuchen die unwissenden Menschen für ihre Zwecke auszubeuten.

Im Probeleben sollte man zu seinem Ja oder Nein stehen, wenn man von Weltmenschen nicht gerichtet werden will. Wankelmütige Menschen, die Gott nicht vertrauen, werden leicht von den Weltmenschen in ihrem Medizinsystem verheizt. Siehe das Spinnen-Gleichnis im Buch 31.

Leidet jemand unter euch; er bete

In der Bergpredigt hat uns der Herr Jesus Christus das Vaterunser zum Beten gegeben. Beim Beten konzentriert man sich auf sein Herzenskammerlein und schließt sich von der Welt ab. Am besten betet man natürlich in einem abgeschlossenen ruhigen Raum ohne Störungen.

Nach jedem Satz macht man eine Pause und überlegt, was dieser Satz für die persönliche Situation zu sagen hat; man hört in sein Herz hinein. Schweifen die Gedanken jetzt **bei der Pause** in Alltäglichkeiten oder geistige Probleme ab, so läßt man die Gedanken abschweifen.

Dadurch läßt man sich Zeit zum Meditieren und arbeitet mit Hilfe des Vaterunser seine Leiden auf. Die Juden beten **im Gottesdienst auch heute noch** alle ihr Vaterunser in einer individuellen Zeit, damit man die richtige Meditationsmethode den fragenden Kindern erklären kann.

Ist jemand guten Mutes; er singe Psalmen

In den Phasen, in denen man psychisch nicht leidet und man guten Mutes ist, kann man leichter seine Krankheiten überwinden. Dazu singt oder liest man die Lorber-Psalmen. Beim Lesen der Psalmen bittet man automatisch die **Gottes Willen kennenden Engel des Herrn** um Hilfe.

Für jeden Lorber-Psalm gibt es in der feinstofflichen Welt Engelsingemeinschaften. Mit den ersten 9 Psalmen ruft man die Engelsingemeinschaften zu Hilfe, die für die Neurotiker zuständig sind. Unter Neurotikern versteht man Menschen, die sich selbst zu viel Verantwortung aufladen.

Wenn man Hilfe beim **provokativen Denken** benötigt, betet man den 10. Psalm; er ist eine Zusammenfassung der Psalmen 1,4, 7, 13, 16 und 19.

Wenn man Hilfe beim **rezeptiven Denken** benötigt, betet man den 11. Psalm; er ist eine Zusammenfassung der Psalmen 2, 5, 8, 14, 17 und 20.

Wenn man Hilfe beim **reflektiven Denken** benötigt, betet man den 12. Psalm; er ist eine Zusammenfassung der Psalmen 3, 6, 9, 15, 18 und 21.

Mit den letzten 9 Psalmen von 13-21 ruft man die Engel zu Hilfe, die für die Charakteriker zuständig sind. Unter Charakterikern versteht man Menschen, die sich zu wenig Verantwortung aufladen. Die Psychologie nennt diese Patienten: Menschen mit Charakterschwäche.

Den letzten Psalm beten wir, wenn wir den Plan dieser Welt, den Jesus Christus mit der Bergpredigt offenbart hat, nicht verstehen und deshalb von der Welt gefangengenommen worden sind. Der 22. Psalm ist auch der Psalm für Menschen, die an Krebs erkrankten.

Ist jemand krank unter euch; er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn

In unserer Zeit aber wird beinahe jeder kranke Mensch, der den Gemeindeältesten seiner Glaubensgemeinschaft ruft, von ihm zum Arzt geschickt, denn die Gebete der Gemeindeältesten erweisen sich praktisch immer der weltlichen Wissenschaft und ihrer Medizin unterlegen.

Vielfach muß der verantwortungsbewußte Arzt aber bekennen, daß seine wissenschaftliche Kunst Grenzen hat. Die Medizin ist nicht wie Gottvater Jesus Christus allwissend, weil sie noch immer große Fortschritte macht und noch viel Wissenswertes dazulernen tut und auch muß.

Der Heidjer kann nicht einfach seinen Gemeindeältesten rufen, wenn er krank ist. Der gottesfürchtige Heidjer soll sich freiwillig keiner Kirchen-Gemeinde anschließen, solange die Erklärungs Offenbarung nicht in den öffentlichen Schulen den Kindern gelehrt werden.

Demzufolge sollte man glauben, daß die **kranken Heidjer** die Ältesten ihrer Gemeinde nicht zu sich rufen können. Dieses ist aber nicht der Fall, denn jeder Mensch, der sich zu den gottesfürchtigen Heidjern bekennt, ist in die Gemeinde von Gottes Engeln aufgenommen.

Wenn der kranke Mensch die Lorber-Psalmen liest und meditiert, ruft er die Ältesten seiner Gemeinde, die Engel des Herrn, zu Hilfe. Sie werden dem kranken Menschen den **Willen**, hier **Öl** genannt, ins Herz legen, damit der Kranke dadurch schnell wieder gesund und kräftig wird.

Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden

Die Psalmen sind das Gebet des Glaubens, von dem der Apostel Jakobus schreibt: Wenn der Kranke durch das Lesen der Lorber-Psalmen die Ältesten ruft, muß er auch wissen, wie die Engel des Herrn, die im feinstofflichen Jenseits leben, die kranken Menschen helfen.

Der Kranke macht beim Lesen der Lorber-Psalmen nach jedem Satz eine Pause. In der Pause durchdenkt der Kranke das Gelesene und versucht es zu verstehen. Er ergründet was der Psalm für sein persönliches Leben aussagt. Wenn er das getan hat, liest er den nächsten Satz.

Schweifen seine Gedanken jetzt bei der Pause in Alltäglichkeiten oder geistige Probleme ab, so läßt er die Gedanken abschweifen und wird, ohne daß er es bewußt herbeiwünscht, von den Engeln des Herrn Gott-als-Jesu-Christ (seinen Ältesten der Gemeinde) gottgefällig belehrt.

Bei diesem Belehren wird von den Engeln Gottes die Wahrheit in sein Bewußtsein gebracht, die dieser Satz zur Überwindung seiner persönlichen Krankheit zu sagen hat. Erst wenn die Gedanken nicht mehr abschweifen, fährt der Heidjer mit dem Lesen der Lorber-Psalmen fort.

Das Lesen der Lorber-Psalmen wird auf diese Weise täglich wiederholt, bis die Engel die Gedanken nicht mehr abschweifen lassen müssen und die Krankheit durch diese Meditationsmethode wieder ins Bewußtsein gebracht wird, damit sie überwunden werden kann.

Wenn man seine Sichtweise ändert, hat man seine Krankheiten geheilt. Alle Krankheiten halten den Kranken vom Sündigen ab. Hört der Kranke mit dem Sündigen auf, sind die Krankheiten nicht mehr nötig. Unnötiges kommt im Reiche des allmächtigen Gott-als-Jesu-Christ nicht vor.

Bekannt nun einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung

Wenn die Engel des Herrn, die der Arm Gottes sind, die Sünden der Kranken aufzeigen, so muß der Kranke, auch die Ratschläge der Engel beachten. Durch diese Ratschläge, die in Entsprechungen erteilt werden, wird der Kranke weniger sündigen und gerechter.

Da der Herr die Gebete der Gerechten einfacher erfüllen kann, wird der Psalmenleser gesund. Die Engel, die für die Lorber-Psalmen zuständig sind, steuern die Umgebung der Kranken so, daß die Mitmenschen sich zutrauen, den Kranken auch unbequeme Wahrheiten zu sagen.

Die Engel sorgen dafür, daß die Lebensumstände des Kranken so verändert werden, daß sie die guten Ratschläge des Nächsten diskutieren. Hierbei tritt die Krankheit in die Psyche zurück und die körperlichen Symptome werden nicht mehr angezeigt. Die Ärzte sprechen jetzt von Heilung.

Für die Engel ist der Mensch aber erst geheilt, wenn er seine **Sichtweise ändert**. Die Christen sprechen in diesem Fall von **Buße tun**. Wenn sich der Kranke beim Diskutieren seiner Schwierigkeiten zu seiner falschen Sichtweise bekennt, wird die Krankheit überflüssig.

Den einzelnen Psalmen sind folgende Krankheiten zugeordnet.
Sie unterstützen die ärztliche Behandlung.

Psalm Krankheiten

1 -----	Herzkrankheiten
2 -----	Lungenkrankheiten
3 -----	Leberkrankheiten
4 -----	Magenkrankheiten
5 -----	Dünndarmkrankheiten
6 -----	Dickdarmkrankheiten
7 -----	Blasenkrankheiten
8 -----	Infektionskrankheiten
9 -----	Hormonkrankheiten
10 -----	Allgemeine Muskelschwäche
11 -----	Depression
12 -----	Leber- und Gallenkrankheiten
13 -----	Magenkrankheiten
14 -----	Dünndarmkrankheiten
15 -----	Dickdarmkrankheiten
16 -----	Blasenkrankheiten
17 -----	Infektionskrankheiten
18 -----	Hormonkrankheiten
19 -----	Herzkrankheiten
20 -----	Lungenkrankheiten
21 -----	Gallenkrankheiten
22 -----	Krebs

Die geheime Bedeutung der Bibel-Psalmen

Bevor durch die Erklärungs Offenbarung von Jakob Lorber die Lorber-Psalmen bekannt waren, konnten die Menschen nur die Psalmen der Bibel - als besondere Gebete - benutzen. Die Psalmen sind ein vorbildliches Gebet für den einzelnen Menschen und Selbsthilfegruppen.

Das Buch der Psalmen ist eine Sammlung von Hymnen und alten Gesängen, die von den Juden bei ihren Festlichkeiten gesungen werden, um das Lob Gottes, die Heiligkeit und Wahrheit Seines Gesetzes zu feiern und die hohen Taten der Vorfahren an dem Einzelnen zu preisen.

Die Schöpfung der Welt, die Taten der Patriarchen, die Geschichte Israels, die Wohltaten Gottes an Seinem ganzen Volke und die Vorhersage, die Geburt, die Leiden, der Tod und die Auferstehung von Gott-als-Jesu-Christ wird mit aller Klarheit darinnen ausgesprochen.

26 - Für welche menschlichen Krankheiten und Probleme die einzelnen Psalmen gebetet werden lesen wir hier.

Psalm 1: Bodenprodukte - immer rechtschaffen zu leben - Ausdauer im Guten

Psalm 2: Krieg - jede Bedrückung, von woher immer sie komme - eine gute Regierung

Psalm 3: Feinde - Unerschütterliches Vertrauen in Gott - Kopfleiden - Halsleiden - Verlust der Stimme - Zahnleiden

Psalm 4: Einen gerechten Prozeß zu gewinnen - Prüfungen und Mühsale des Lebens - Verleumdung und üble Nachrede - Glück - Zorn - gute Ernte - Schlaflosigkeit

Psalm 5: Trägheit - Bosheit, Schurkerei und Heuchelei - zur Verteidigung gegen Mörder und Diebe - Sprachfehler und Sprachstörungen

Psalm 6: Jede Krankheit und jedes Gebrechen - Knochenkrankheiten - Gelenkverwachsung - Hypertrophie und Blutkrankheiten - Augenkrankheiten - Blutandrang - Prozesse - Unglück der Allgemeinheit (Katastrophen usw.)

Psalm 7: Ungerechte Verfolger - Zorn - Kopfleiden

Psalm 8: Kinderkrankheiten - alle Tierkrankheiten

Psalm 9: Ungerechte Angriffe durch Völker oder Einzelmenschen - Armut

Psalm 10: Schwere und fast unheilbare Krankheiten - unterdrücktes Volk

Psalm 11: Reisende - Augenleiden - Gewitter, Regengüsse, Orkane, Brände

Psalm 12: Erhaltung und Vermehrung des Glaubens - Eitelkeit, Lüge, Doppelzüngigkeit - Hochmut - Dürftigkeit - Bewahrung der Keuschheit - Diebe

Psalm 13: Blinde - Kurzsichtige und Weitsichtige - plötzlicher Tod - Schreck - Schlagfluß und alle Nervenkrankheiten

Psalm 14: Ungläubigkeit und Gottlosigkeit - schlechte Versuchungen und unzüchtige Liebe - giftige Bisse - Herz- und Magenleiden - Fieber

- Psalm 15: Erlangung des Wohlwollens und der Liebe des Nächsten - Betrüger, Verleumder, Beleidiger und Gotteslästerer - Geizige und Wucherer
- Psalm 16: Verzweiflung jedes Gebrechen - Gebet um gute Zeremonienmeister - Idiotie - zurückgebliebene Kinder - Nierenleiden, Rheumatismus, Schmerzen und Fieber
- Psalm 17: Verborgene Sachen entdecken - Erlangung von Intuition - Brände, Vulkanausbrüche, Erdbeben und anderes öffentliches Unglück - Stärke bei unvermeidlichen Heimsuchungen - Paralyse, Schlagfluß, Schwäche der Glieder, Schmerzen, Fieber, Leiden an den Gedärmen - Epilepsie - Wilde Tiere - Fruchtbarkeit
- Psalm 18: Ewiges Leben erhalten - einen sanften Tod - Angst vor der Hölle - Überschwemmungen, Erdbeben, Brände, vulkanische Ausbrüche, Pest, Fieber, Blitz, Orkan, Hagel, Gefahren des Meeres - Handleiden - schlechte Gesellschaft - Hochmut und Dummheit - Militärs und Sportsleute
- Psalm 19: Erkenntnisse in menschlichen Wissenschaften - Enthüllung natürlicher Anlagen - Übernatürliche Gaben - Gaben des heiligen Geistes - Unverschämtheiten - nach der Genesung von einer Krankheit
- Psalm 20: Gelingen seiner Unternehmen - Glück
- Psalm 21: Guter Charakter, Gleichmut, Ruhe des Geistes, bescheidener Wohlstand, Schönheit der Seele und des Körpers - seelische Bedrückung - Verlust der Familie und von Kindern
- Psalm 22: schmerzhafteste, hartnäckigste und verzweifelte Krankheiten - bei seelischen schwersten Leiden, bei gänzlicher Verlassenheit - Gott-als-Jesu-Christ ist immer bei euch - Herzleiden - Bauchleiden - Knochenleiden - Brustleiden, Tuberkulose, Blutarmut - Besessenheit aller Art - satanische Erscheinungen - völliger Ruin - Bisse
- Psalm 23: Heimsuchung - Bitte um irdische Güter
- Psalm 24: Reinheit des Herzens - Gotteslästerung, Meineid und Verwünschungen
- Psalm 25: Vertrauen auf die Vorsehung - Wahl eines Berufes - Sanftmut des Charakters - Erbschaften zu erlangen - Fallstricke der Feinde - drohender Ruin - sichere Freundschaft
- Psalm 26: Ungerechte Verfolgungen - geheime Rache - Beschimpfungen - ungerechte Verurteilung - schlechte Richter - schlechte Zeremonienmeister
- Psalm 27: Furcht und Entsetzen - Diebe und Angriffe der Feinde - Unbeschränktheit des Geistes, große, erhabene Ideen - Treue gegen seine Religion, ohne deshalb die des Nächsten zu verdammern - Waisen, Gefangene, Verlassene
- Psalm 28: Schlechte Gesellschaft, schlechte Berater, gefährliche Gelegenheiten - heiße Bitte, um seinem Gebet Gehör zu verschaffen
- Psalm 29: Anbetung und Furcht des Herrn - Sturz des Hochmuts - Blitz, Zyklon, Sturm.
- Psalm 30: Bei allen körperlichen und seelischen Leiden - Gewissensbisse und Gewissenszweifel - glückliches Alter - Ende der Heimsuchungen

- Psalm 31: Gefahren und Fallen der Feinde - ruhiges Alter - Verachtung von allem, was eitel und unnütz ist - Liebe zum Studium - Eintracht in der Familie - Eintracht zwischen Ehegatten - Bedürftigkeit - Haß der Nachbarn - Verlassen von allen - Beschämung der Bösen - Stärke und Willenskraft
- Psalm 32: Vergebung der Sünden - Ermattungskrankheiten und für alle, die Monate und Jahre an ein Schmerzenslager gefesselt sind - Tollwut - Bisse - wenn das Hochwasser über die Ufer tritt - Wahl einer Beschäftigung - Liebe zum Studium - Unschädlichmachung von Zauberei
- Psalm 33: Künstler, Liebe zur Musik, Erhaltung der Stimme - Meeresschätze - Schutz des Vaterlandes gegen die bösen Anschläge der Nachbarvölker und ihrer Dynastien - Allgemeine Verbrüderung
- Psalm 34: Sanftmut, Geduld und Ausdauer - Mißlingen von Geschäften, Katastrophen - Wiederkehr des Gedeihens - Lüge und Doppelzüngigkeit - Knochenkrankheiten
- Psalm 35: Unschädlichmachung der Bösen und ihrer Anschläge - Schutz des Armen, des Verlassenen, der Witwen und Waisen, bei ungerechter Verfolgung und der Personen, die zu Unrecht vom Gerichte belangt sind - Schmerzen und Fieber
- Psalm 36: Gerechte Strafe des Sünders und des Verbrechers - Schutz für Menschen, Tiere und das ganze Haus
- Psalm 37: Wiesen, Gärten, reichliche Ernte - Prozessen - Geschäfte - Empörung und Wutanfälle - Erpressungen, Verfolgungen, Diebstähle, Mordversuch - Mangel, Hungersnot - schlechte Zahler - Geist des Friedens, der Einigkeit und der wahren Freundschaft - Kinder zu erhalten
- Psalm 38: Fieber, Krankheiten der Nerven und des Rückenmarks, Abszesse, Wunden Kontusionen, Verrenkungen, Verbrennungen, Fäulnis, Krebs, Steifheit, Hexenschuß, Paralyse, Wanderniere, unsicherer Gang, geheime Krankheiten, Anämie, allgemeine Schwäche, Augenübel, Taubheit, Epilepsie - Verleumdungen, üble Nachrede, Verrat, Verwünschungen - Feinde, böse Geister
- Psalm 39: Aufhören von Tratschereien, zur Erlangung der Tugenden des Schweigens, der Überlegung und der Versenkung - ungefähre Kenntnis des Todestages - Abkehr von der Welt und von ihren Freuden - Stummheit, Stottern, Schwierigkeit des Ausdrucks - Geistesstörung, Verbannung - sanfter Tod
- Psalm 40: Niederträchtige Verleumdungen - Visionen, Erscheinungen, Hellsehen, Hellhören, Gabe der Prophezeiung, Gabe des Wortes und andere göttliche Gaben - Armut
- Psalm 41: Besuch der Armen, Unglücklichen und Bedrückten - Tod und Übel anwünschen - Kränkungen, verratene Freundschaft, Hindernis in der Liebe
- Psalm 42: Verbannung, Vaterlandsliebe - Seelenkämpfe, Verzweiflung - Sehnsucht nach der himmlischen Heimat
- Psalm 43: Dieser Psalm ist der Anfang der Messe: jeder muß ihn auswendig können, um dem Priester zu antworten. Es ist der Seufzer einer geängstigten Seele, die aber alles Vertrauen in die göttliche Hilfe setzt, die sie erfleht
- Psalm 44: Vaterland in Gefahr, Greuel des Krieges, Plünderung, Aufteilung - Aufrichtung durch das Gebet und zu energischem Handeln

- Psalm 45: Güte erzeugt Schönheit - schöne Seele - abstoßender Körper - Gebrechlichkeit - wahre Schönheit - Schönheit kommt aus dem Innern und erleuchtet alles - innere Schlechtigkeit - Falten im Gesicht
- Psalm 46: Prüfungen und Bedrängungen persönlicher Natur - öffentliches Unglück - Friede, allgemeine Brüderlichkeit
- Psalm 47: Anhänglichkeit an die Religion - Glaubensbekenntnis und Lobpreis
- Psalm 48: Behütung des Hauses vor bösen Geistern
- Psalm 49: Weisheit, Klugheit - Furcht vor dem Tode - sein Herz von dem abwenden, was vergänglich ist - aus dem Sinnlichen ausgehen - seine Gedanken reinigen - geistig wachsen - an Weisheit zunehmen ist der einzige **Himmel** - nicht mehr an Weisheit und Fortschritt zunehmen ist die **Hölle**, ist ein Rückwärtsgehen für eine Zeit, das schließlich im wahren Tode endet
- Psalm 50: Auferstehung, Gericht und Auserwählung - gesprengte Ketten - Schutz für Tiere - Äcker, Weingärten, Gärten
- Psalm 51: Verzeihung und Barmherzigkeit - göttlich Geheimnisse und okkultes Wissen zu erlangen - Reinheit des Lebens, Rechtlichkeit, Loyalität, Heiligkeit, Willensstärke und Gewalt des Wortes
- Psalm 52: Üble Nachreder - Verleumder, Neider, Rachsüchtige, Zauberer und solche, die sich dem bösen Feind verschrieben haben
- Psalm 53: Gegen Atheisten, Gottlose, Tyrannen, Unterdrücker und alles böse Volk
- Psalm 54: Gebet gegen diejenigen, die uns Übles anwünschen oder tun
- Psalm 55: Verfolgungen, Feindschaften, Angst und Schreck, Körperzittern, Gedächtnisschwund und Verstandesschwund, Angst vor dem Tode, Niedergeschlagenheit, Verzweiflung, Lebensüberdruß und Lebensangst - höllische Listen, Wucher, Diebstahl, Betrug, Heuchelei, falsche Freundschaft, schnöder Verrat
- Psalm 56: Hartnäckigen und erbarmungslosen Feind
- Psalm 57: Physische Unruhe - seelische Traurigkeit, unbegründete Angst - giftige Klatschereien - angegriffene Ehre - versuchte Fallstricke - getrennte Seelen - Freudengesang und Lobgesang nach Befreiung
- Psalm 58: Ungerechte Richter, ungünstiges Urteil - Falschheit und Lüge - wilde Tiere - giftige Bisse - Bildzauber, Zauberei, schwarze Magie - göttliche Gerechtigkeit
- Psalm 59: Gegen alle blutdürstigen Menschen - Räuber, Banditen, Volksaussauger - die räuberischen Nationen und blutdürstigen Eroberer gehen ihrem gewissen Untergange entgegen
- Psalm 60: Erdbeben - Strafen der Vorsehung für ungläubige Volksgenossen - die gerechten Völker erhalten bereits auf dieser Welt ihre sichere Belohnung
- Psalm 61: Verbannte - zukünftige Erbschaften - Gebet um ein gutes Staatsoberhaupt

- Psalm 62: Ergebung in den göttlichen Willen in allen Angelegenheiten – Gott-als-Jesu-Christ weiß, was wir brauchen - Verlust von Stellen und Würden - unverdiente Schmähungen - Vaterlandsliebe - Waren mit falschen Gewicht – Vertrauensbruch - unrecht erworbener Reichtum
- Psalm 63: Morgengebet, Anbietung seiner Person an Gott-als-Jesu-Christ - Fruchtbarkeit der Erde, reicher Erntesege - ausgiebiger Regen - Schlaflosigkeit - Strafe des Meineids
- Psalm 64: Verleumdung, finstere Bosheiten, Rachegeleüste, falsche Versprechen, giftige Zungen, höllische Erfindungen, Nachstellungen der Unschuld
- Psalm 65: Danksagung - Anrufung - Bergrutsch - Springflut - Meeresstürme - Zeichen des Weltuntergangs - Fruchtbarkeit der Erde - ausgiebiger Regen - Schutz der Haustiere
- Psalm 66: In der Rekonvaleszenz nach langer Krankheit - harte Prüfungen im Leben - Feuerkatastrophen - Wasserkatastrophen - unerträgliche Hitze
- Psalm 67: Gerechtigkeit auf der ganzen Erde - gutes Obst
- Psalm 68: Gelingen in allen Unternehmungen - Verteidigung der Witwen und Waisen und der Unterdrückten - Schutz der Gefangenen - glückliche Reise - Trost den Verzweifelten - Aufruhr der Elemente - Schiffsbrüche - reiche Herden - Abnahme der Armut - Errettung aus Todesgefahr - neue Apostel
- Psalm 69: Verfolgungswahn, moralische Gleichgültigkeit, gänzliche Verlassenheit, am Abgrund der Verzweiflung - Schiffsbrüchige - Halsweh und Stimmlosigkeit - ungerechte Anzeigen - Vertrauensbruch - Wahnsinn - grobe Beschimpfungen - evangelischer Eifer, Bruderliebe, gänzliche Ergebenheit - Trägheit und Trunkenheit - Blindheit und Verwirrung der Feinde
- Psalm 70: Dürftigkeit und Armut - Erfolg in den Geschäften - Schuldzahlung, Anleihe
- Psalm 71 Verfolgungen - ungerechte Richter - Schutz der Jugend und des Alters - Hochmut der falschen Wissenschaften - reine Religion
- Psalm 72: Gleiche Gerechtigkeit für alle - allgemeiner Friede - Völkerverbrüderung - Beseitigung der Armut - wahre Freiheit - Gericht über die Verleumder - ausgiebiger Regen - Unterdrückung des Wuchers - Bitte um ein anständiges Auskommen - Überfluß und gedeihen
- Psalm 73: Murren wir nicht, wenn es den Anschein hat, daß nur die Unehrliehen Glück haben: Achtet darauf, es dauert nicht ewig - Gliederreißen, Paralyse, Nierenleiden, Herzleiden - Verblödung, Kindischwerden, Idiotie, allgemeine Schwäche, Anämie, Tuberkulose - schändliche Laster
- Psalm 74: Schutz gegen den blinden Fanatismus und gegen die Anschläge der Bösen - Meeresstürme - nützliche Tiere - Beschwörung böser Geister - Entdeckung von Quellen - Überschwemmungen der Flüsse - gute Jahreszeiten - der Niedrige, demütige wird erhöht
- Psalm 75: Zur Gewinnung eines Prozesses oder irgendeines Rechtsstreites

- Psalm 76: Aufhören aller Bruderkriege - Herrschaft des Friedens und des Fortschritts - Gleicher Anteil an Arbeit und Reichtum - Erneuerung der Erde durch Verbrüderung - Unterdrückung aller Tyrannei
- Psalm 77: Seelennöte - Schlaflosigkeit - um gern zu beten und zu meditieren - Bekehrung zum Guten - Überschwemmungen, Blitz, Zyklon, Erdbeben
- Psalm 78: Untreue gegen die Religion - Reichtum und Fortschritt sind Grundgaben, die man nicht mißachten soll - Bitten um das tägliche Brot, ohne das himmlische Brot zu vergessen - Vermeidung von Ausschreitungen - glückliches Alter - schädliche Insekten - Krankheiten in Weinbergen, bei Obstbäumen und bei Tieren - Seidenraupen - Epidemien - Götzendienst und Aberglaube - neue Lehrer
- Psalm 79: Nichts ist schrecklicher als Krieg - Krieg dem Kriege
- Psalm 80: Gegen Eifersucht und schlechte Anschläge der Nachbarvölker - Schutz der Weinberge vor Krankheiten, Insekten und anderen Verwüstungen - Überfluß an Wein
- Psalm 81: Talent für Musik und Harmonielehre - Sprachentalent - Gebet der Tagelöhner - keine neuen Lehren, noch neue Götter - der Erfolg und Fortschritt darf uns von Gott-als-Jesu-Christ nicht entfernen
- Psalm 82: Die Staatsoberhäupter sind der Gerichtsbarkeit Gottes unterworfen - Schutz der Armen und der Waisen - Ungerechtigkeit erzeugt Finsternis und erschüttert die Erde - die Gerechten, Kinder Gottes, sind selbst göttlich und sterben niemals - die Ungerechten werden zugrunde gehen
- Psalm 83: hohe und niedere Zeremonienmeister, welche die Heiligtümer zu Objekten der Ausbeutung, des Handelns und der Bereicherung gemacht haben, wird verjagt werden - Wald und Bergbrände
- Psalm 84: Liebe zur Kirche - Bitte um heilige und ergebene Zeremonienmeister - ein Zeremonienmeister Christi braucht sich nicht um zeitliche Dinge zu kümmern: Gott wacht über ihm, so daß ihm nichts mangeln wird
- Psalm 85: Segnung der Erde: Felder, Wiesen und Gärten
- Psalm 86: Stürmische Bitte in allen Lebenslagen - Wachstum der Seele, des Geistes und des Herzens - keinen Feind fürchten: Gott-als-Jesu-Christ ist unser Schutz
- Psalm 87: Die Kirche, versinnbildlicht durch Zion mit seinen neun Geboten, wird siegen - prophetischer Psalm
- Psalm 88: Für die Kranken, die Betrübten, die Verlassenen, Armen, und alle Enterbten der Erde
- Psalm 89: Verkündiger des Evangeliums - Beruhigung der Stürme - Demütigung des Hochmütigen - erhoben werden die Demütigen - Wahlen - Herrschaft über die Erde und Meer - Dynastien - Bestrafung sozialer Ungerechtigkeiten - Paniken - Plünderungen - Thronsturz - Bitte um den versprochenen Erlöser Gott-als-Jesu-Christ
- Psalm 90: Persönliche Ehrenstellen, gerechter Stolz, frei von Anmaßung – sein ganzes Leben gut anwenden – menschliche Schwachheit, Ohnmacht, Unruhe, Weisheit und Gemütsruhe bei den Anfechtungen des Lebens – Notwendigkeit und Liebe zur Arbeit

- Psalm 91: Verkehrte Reden - Gefahren der Nacht, schlechte Gesichte, Alpdrücken, Schlaflosigkeit, Illusionen, Phantome, Geister der Finsternis, Vampire, Alpträume verursachende Dämonen, weibliche Dämonen, Spukhäuser - Wilde und schädliche Tiere
- Psalm 92: Wahnsinn, Idiotismus, mangelnde Intelligenz, zurückgebliebener Verstand - Stärke und Kraft der Seele und des Körpers - glückliches Alter, gute Augen, gutes Gehör - schöne Bäume
- Psalm 93: Kraftübungen, Sport und Geschicklichkeit - Anwendung von Naturkräften - Erfindungen - Überschwemmungen, Springflut
- Psalm 94: Sich nicht selbst rächen - Gott-als-Jesu-Christ beschützt die Armen und die Schwachen - Wahnsinn - Augenübel, Ohrenübel - Talent für Wissenschaften - Nichtigkeiten - Richter und Tribunalbeamte - Ehrenrettung - Schwäche der Füße, Herzleiden
- Psalm 95: Dankgebet und Preisgebet dem großen Schöpfer der Natur - Anbetung, Bitte um Gnade, Reue und Flehen
- Psalm 96: Es gibt nur einen Gott - Schönheit der Seele und des Körpers - Achtung der Zeremonienmeister - Festigung der Erde - Völkerrecht - Fruchtbarkeit der Wiesen und Obstbäume
- Psalm 97: Das Feuer der Nächstenliebe und Barmherzigkeit wird die ganze Welt erfüllen, wenn Gott-als-Jesu-Christ überall gekannt sein wird - Vernichtung der Götzenbilder - das göttliche Licht wird den Gerechten erleuchten
- Psalm 98: Allgemeine Herrschaft Jesu Christi - Harmonielehre, Konzerte, Instrumentalmusik und Vokalmusik
- Psalm 99: Verehrung der Engel, reinen Geister, Schutzengel der Nationen oder des eigenen - Ehrfurcht vor dem Namen Gottes - Erfüllung Seiner neun Gebote
- Psalm 100: Freude ist der Widerschein eines guten Gewissens - Freundlichkeit bezwingt alle Herzen - Loblieder sind die Gesänge der Seele und der schönste Ausdruck des Kultes
- Psalm 101: Den geraden, reinen und anständigen Weg gehen - Abscheu vor der Ungerechtigkeit - mit Bösen verkehren - üble Nachrede - Eitle, Aufgeblasene, Hochmütige - Führung der Dienstboten - die Sünde meiden, nicht den Sünder
- Psalm 102: Kurz ist das Leben - Knochenkrankheiten und Herzkrankheiten - Mattigkeit - Appetitlosigkeit - Schlaflosigkeit - Schicksalsschläge, Verachtung und Schmach - Verzweiflung, Kummer Gefangenschaft - Bitte um ein Kind - Einheit des Glaubens
- Psalm 103: Gesundung der Seele und des Körpers - dem Leben wiedergegeben - zeitliche Gnaden - sein Leid tragen können, heißt größer werden - immer verzeihen und die Strafe Gott anheimstellen - Gott-als-Jesu-Christ muß uns viel mehr verzeihen - Verbindung mit reinen Geistern und mit Geistern Verstorbener nach dem Willen des Herrn
- Psalm 104: Bewölkung, Regen, Wind, Blitz, Bergrutsch, Heilquellen - Glück bei: Haustieren, Vögeln, reichliche Ernte, Wiesen, Gemüse, Getreide, Wein, Öl, Früchte, Jagd und Fischerei - Regelmäßigkeit der Jahreszeiten - Liebe zur Arbeit - glückliche Reisen zu Wasser - der heilige Geist als Erneuerer

- Psalm 105: Hochachtung vor den Zeremonienmeister und vor allen, die göttliche Gnadengaben besitzen - Mangel, Hungersnot, schlechte Ernte - gute Behandlung der Dienstboten - Ausrottung aller Knechtschaft - die Arbeiterschaft die einzige Macht der Nation - die Diplomatie ist eine Schwäche - Finsternis der Unwissenheit - Insekten und schädliche Tiere - Regen, Hagel und Blitz - Weinberge, Feigenbäume und Obstbäume, Früchte - Gesundheit und Glück - Handel und Reichtum
- Psalm 106: Überall Ehrenhaftigkeit, nirgends Ungerechtigkeit - wenn man gefehlt hat soll man sich vor Gott-als-Jesu-Christ demütigen - wenn ihr an Gott-als-Jesu-Christ glaubt, werdet ihr keine Furcht haben, weder vor einer Person, noch vor etwas - hütet euch vor schlechten Zeremonienmeister - der gute Zeremonienmeister ist der Blitzableiter der Erde, der Retter des Volkes - dämonische Einweihungen, Beschwörungen noch nicht erlöster Seelen, verbotene und gefährliche Praktiken - die Nationen haben alle schon hier ihren vollen Lohn und ihre volle Strafe
- Psalm 107: Wassermangel, Hunger - Wahl einer Wohnung - die Seele die vor allem eine Abscheu empfindet und etwas sucht, braucht sich nur nach oben zu wenden - Unwissenheit ist schlechter als der Tod: Sie erzeugt Unglück und Bedrückung - Ekel vor dem Leben, Angst vor Unglück irgendwelcher Art - Schifffahrer, große Manöver, Entdeckungen, submarine Ausbeutungen - Stürme, Seekrankheiten, guter Wind, gute Ankunft im Hafen - Deputierte und Senatoren - Felder, Weinberge, Obst, Tier - Fruchtbarkeit und Überfluß
- Psalm 108: Einfall fremder Armeen - Bündnis gegen den gemeinsamen Feind
- Psalm 109: Gerechte Strafe der Gottlosen, Schurken, Lügner, derer, die Übles nachreden und der Verleumder
- Palm 110: Gott-als-Jesu-Christ ist das durch die ganze Ewigkeit ausgesprochene Wort, das in der Zeit ist fleischgeworden - durch Ihn werden wir einst in die Ewigkeit zurückkehren, als Seine Miterben, ja als Kinder Gottes, wie Er; aber erst am Ende des Lebens
- Psalm 111: Die allgemeine Lobpreisung, wie der öffentliche Kult, sind eine soziale Notwendigkeit - das Wort Gottes ist die Nahrung der menschlichen Seele - die Gleichheit in der Rechtsprechung ist die vollendete Weisheit
- Psalm 112: Wer Gutes tut, schafft das Glück der Seinigen während aller Zeiten - gutes Beispiel ist mehr als alle Lehre - die Barmherzigkeit verpflichtet zu soviel, als sie kann - der Neid ist eine große Sünde
- Psalm 113: Glücklich die Kleinen, Demütigen und die Armen: sie sind die Geliebten des Herrn - Unfruchtbarkeit, Bitte um Fruchtbarkeit
- Psalm 114 und 115: Widder, Schaf, Lämmer - Quellen und Brunnen - ehre Gott allein - christliche Demut - Gotteslästerungen, Verwünschungen - gegen Leiden folgender Art: des Mundes, der Augen, der Ohren, der Nase, der Füße, der Hände, der Kehle - Schutz der Schwachen, Kinder und Alten - der Tod auf Erden ist nur eine Abreise, die freiwillige Sünde ist der wahre Tod
- Psalm 116, 1-9: Die Liebe, die wahr und rein ist, ist eine Tugend, die den Menschen göttlich macht - Physische und moralische Leiden, Gefahren des Jenseits - Liebe zu Kindern - Befreiung der Erniedrigten - Gott-als-Jesu-Christ, der Erlöser, Tröster und Führer

Psalm 116, 10-Schluß: Der Glaube ist die Quelle der Liebe - die Lüge ist verächtlich – die Zeremonie ist die große Bitte, dann die Anrufung des Herrn und endlich das gemeinsame Gebet

Psalm 117: Vereinigung der Völker zum Lobe Gottes - Danksagung

Psalm 118: Zweifle niemals an der unbegrenzten Güte und Erbarmung Gottes - kein Mensch hat Macht über euer Ewiges - die Gefallenen aufrichten - das Unglück ist nur eine vorübergehende Prüfung, die notwendig ist und reinigt - bittet um Gedeihen - Heiligung des Sonntags und der Feiertage, öffentliche und feierliche Zeremonie

Psalm 119: Reinheit des Lebens - Studium der heiligen Schriften – neun Gebote Gottes - Hochmut, Geiz, Eitelkeit, Verleumdung, Schmähungen, Demütigungen, Schwäche, Ängsten, Fallstricke des Bösen - Güte, Wohlerzogenheit, Wissenschaften, Demut, Intelligenz, Klugheit, Gottesfurcht, Reue, Gottesliebe und ewiges Leben

Psalm 120: Böse Zungen stechen wie Messer - Einigkeit und Frieden bei allen Herzen

Psalm 121: Fürchtet euch nicht, ihr Kleinen und Demütigen, Gott-als-Jesu-Christ wacht über die Seinen - Sonnenstich, schädliche Gestirns- und Mondstrahlungen

Psalm 123: Seien wir treue Diener Gottes, immer bereit, Ihm zu gehorchen - die Augenleiden

Psalm 124: Mit dem Herrn vermögen wir alles, ohne Ihn nichts - wilde Tiere - Verwüstung durch Wildbäche - Blutkrankheiten

Psalm 125: Die Ehrlichen sollen der Vorsehung vertrauen: die Falschen und Heuchler enden immer schlecht

Psalm 126: Besuch der Gefangenen - Heimkehr ins Vaterland - Tröstet die Gefangenen, alle die da Leid tragen und weinen

Psalm 127: Schutz des Hauses, der Familie und der Stadt - Schlaflosigkeit - Fruchtbarkeit, Gesundheit der Kinder

Psalm 128: Ehrenhaftigkeit und Rechtlichkeit sind noch die besten Quellen zum Wohlstand - Gesegnete Familie - langes und glückliches Leben

Psalm 129: Was einer an Unrecht tut, das fällt wieder auf seinen Kopf zurück

Psalm 130: Bitte für die Verstorbenen - Wiederfindung und Auffindung verborgener Sachen

Psalm 131: Augenleiden - Hochmut und Dummheit sind Geschwister - die Kleinen leben sicherer als die Großen - ein Wunder beweist noch keine Heiligkeit - die wahre Größe steht im geraden Verhältnisse zur Demut - Demut ist aber nicht Wegwerfung - Demut ist die Folge der Selbsterkenntnis, Hochmut die Folge eines Glaubens bei dem Finsternis das Licht erstickt - Wer das erkennt, hat den Schlüssel zu allem

Psalm 132: stärkender Schlaf - Liebe zu Gott-als-Jesu-Christ - Achtung vor der Kirche - Achtung vor der Medizin - Bitte um gute Zeremonienmeister und Ärzte - Unterstützung der Armen - Nach der Heiligkeit trachten, ist schon heilig sein

Psalm 133: Allgemeine Verbrüderung - gutes Zusammenleben, Eintracht, Einigkeit der Herzen, Liebe

- Psalm 134: Die Zeremonienmeister geben Lehre und Beispiel; die Seelen, die sich Gott-als-Jesu-Christ besonders weihen, haben den Dienst des Gebetes
- Psalm 135: Appell an die Zeremonienmeister - wie süß ist es doch, Gott-als-Jesu-Christ zu dienen - ausgiebiger Regen - gute Winde - Schutz der Tiere - Bestrafung verdorbener Nationen - Einheit und Bestimmung der Völker - Unterdrückung der Herrschaft des Goldes - das wahre goldene Zeitalter ist eine Herrschaft der Gerechtigkeit
- Psalm 136: Preis und Ruhm der unendlichen Güte Gottes - herrliche Ordnung der Schöpfung - Gott-als-Jesu-Christ führt die großen Taten der menschlichen Geschichte durch die Zeitläufe, Er lohnt jeden nach seinem Verdienste, ohne den Kleinsten der Kleinen zu vergessen
- Psalm 137: Wie hart ist die Verbannung für den, der alles verloren hat: Vaterland, Familie, Freunde und Vermögen - unser Leben hier ist ein Probeleben im Exil, wir trachten nach unserem himmlischen Vaterlande - Bestrafung der Gottlosen
- Psalm 138: Was wir haben, besitzen wir nur aus Gott-als-Jesu-Christ allein, was wir verdienen und was uns groß macht, stammt nur von Ihm - Gott-als-Jesu-Christ verachtet den Hochmütigen, wacht aber wie eine Mutter über die Demütigsten Seiner Kinder
- Psalm 139: Gott-als-Jesu-Christ behütet seine Geschöpfe von der Wiege bis zum Grabe - der Mensch ist zu allen Zeiten derselbe; nur die Formen wechseln - das Geheimnis des Seins und der Seele; nach und nach lüftet sich ein Stück des Schleiers für uns - Überall, wo Gott-als-Jesu-Christ ist, gibt es keine Hölle; wo ich Gott-als-Jesu-Christ sehe, liebe ich Ihn; die Hölle ist die hartnäckige Verneinung des Guten - Luftschiffahrt - Unterdrückung aller Finsternis auf der Erde und in den Seelen - der Fortschritt ist unendlich
- Psalm 140: Gegen die üblen Nachredner, Verleumder, Perverse, Zauberer, Bildzauberer, böse Geister
- Psalm 141: Das Gebet ist die einzige Hilfe und die größte Kraft des Menschen - Klugheit in unseren Gesprächen, Zurückhaltung in unseren Bekanntschaften - keine Furcht vor den Menschen, aber auch keine Feigheit: ihr sollt nicht mit den Wölfen heulen - Tadel nimm an, glaube jedoch der Schmeichelei nimmermehr - Herr, behüte uns vor dem Bösen
- Psalm 142: Wir sind sehr klein und unsere Feinde auf der Erde und im Jenseits sehr mächtig: wie sollen wir ihnen entgehen, wenn nicht Gott-als-Jesu-Christ uns leitet? Komm, o Herr
- Psalm 143: Unverschuldetes Unglück, Verfolgungen, Verzweiflung, höchste Not - Wahl einer Beschäftigung oder eines Berufes - Erleuchtung durch den heiligen Geist in einer schwierigen Angelegenheit - Anstellungen - Heirat - Reisen
- Psalm 144: Kürze des Lebens, Nichtigkeit des Menschen, der nur groß ist, soweit er gut ist - Beendigung von Wettern, Überschwemmungen, Kriegen und von allen Unglücksfällen allgemeiner Natur - geistige Erziehung der Jugend - Exesse im Luxus und in der weiblichen Kleidung - Überfluß an zeitlichen Gütern - Fruchtbarkeit der Schaf- und Rinderherden - schöne Wohnungen - Friede in der Stadt
- Psalm 145: Das Joch des Herrn ist süß; schwer aber das der Menschen - Gott-als-Jesu-Christ ist treu in Seinen Versprechungen: Er richtet die Gefallenen auf und ernährt die Hungrigen - Segnung aller Haustiere

Psalm 146: Man soll sich nicht auf Menschen und nicht auf Könige verlassen, sondern nur auf Gott-als-Jesu-Christ

Psalm 147: Vers. 1-11: Einheit der Kirche - selig sind die Sanftmütigen - ausgiebiger Regen - Wiesen und Gärten - die Kraft einer Nation liegt nicht in der Stärke seiner Armeen, sondern in Gott-als-Jesu-Christ

Psalm 147: Vers. 12-20: sein Haus vor Dieben schützen - Segen für die Kinder - Friede auf der ganzen Welt - Überfluß und Gedeihen - Missionare - rasche Verbindungen mit der ganzen Welt - Wolken, Schnee, Hagel, Eis, Reif, heftige Kälte, Blitz

Psalm 148: Alles im Himmel und auf Erden lobe den Herrn

Psalm 149: Gott-als-Jesu-Christ, der König, errettet die Seinen und gibt ihnen Macht über alle Völker - das Reich der Unterdrücker wird eines Tages zerfallen

Psalm 150: Alle Harmonien, alles, was Zunge und Länge hat in der Welt, Materie und Geist, singe den Sang der Ewigkeit

Bücher für die Heidjer

Die Heidjer lieben **Gott-als-Jesu-Christ** über alles und ihren **Nächsten** wie sich selbst, wobei sie ihre **Eigenliebe** überwinden, damit sie gesund bleiben, ihre Lebensumstände meistern und mit Hilfe von Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft ihre geistige Unwissenheit verlieren.

Der **eigenliebige** Heidjer belastet sich mit Materie, wenn er gegen die göttliche Ordnung sündigt. Die Materie verhärtet sich, wenn der Heidjer **selbstsüchtig** wird und verhärtet sich weiter, wenn er **hochmütig** wird. Am meisten verhärtet ist immer der **herrschsüchtige** Heidjer.

Mit dem Feuer der selbstlosen Liebe sollten die Heidjer ihre **Eigenliebe**, ihre **Selbstsucht**, ihren **Hochmut** und ihre **Herrschaft** verbrennen und dann wie Gott-als-Jesu-Christ das Materielle überwinden und vom Tode auferstehen, wobei diese 124 Bücher den Heidjern helfen sollen.

Auf der Erde gibt es für die Menschenseelen, von der Erde bis zum Himmel, eine Jakobsleiter, die für die Seele vier Gefängnisse kennt: Für den menschlichen Körper die **Eigenliebe**, für die Tiere die **Selbstsucht**, für die Pflanzen den **Hochmut** und für die Minerale die **Herrschaft**.

Der Heidjer ißt möglichst keine Pflanzen, die mit fabrikmäßig hergestellten Mineralen gedüngt sind, denn dadurch wird er **zeitweilig herrchsüchtig gemacht** und kommt wie die Minerale ins Herrschaftsgefängnis und greift dann zu Aufputzmitteln und zu Medikamenten.

Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** offenbarte Er zwischen 1840 und 2012 eine Erklärungsoffenbarung. Sie zeigt die uns begleitende feinstoffliche Welt und offenbart wichtiges geistiges Wissen, das sich die Menschheit auf andere Weise nicht beschaffen kann.

Erklärungsoffenbarung der Deutschen, E-Wi Bücher 1.1-1.2

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer.“ Diese beiden Bücher von **Jakob Lorber** (1800-1864) werden suchenden Menschen empfohlen, die sich in einer der Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden.

Sie beschreiben, wie der heranwachsende Gott-als-Jesu-Christ die himmlische Gerechtigkeit vorgelebt hat. Sie enthalten die biographische **Jugendgeschichte von Gott-als-Jesu-Christ**. Die Bücher sind auch das Jakobus-Evangelium, das der Josefsohn Jakob für uns aufgeschrieben hat.

Der Josefsohn Jakob, der der Apostel der Deutschen genannt wird, mußte auf den kleinen Jesus aufpassen. Am Ende der Bücher steht die kirchliche Einsegnung von Gott-als-Jesu-Christ mit „**Drei Tage im Tempel**“. Das Buch 1.1 besteht aus 237 Seiten und das Buch 1.2 aus 241 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte, E-Wi Bücher 2.1-2.4

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Die Heidjer, die in diesen Büchern die geheimen Naturkräfte kennenlernen, sind dieses Salz der Erde, denn sie achten auf die geheimen Naturkräfte, damit es nicht zu Naturkatastrophen oder Not kommt.

Diese Bücher enthalten so manche **Himmels Gaben**, die für die Heidjer ohne diese Erklärungsoffenbarungen noch lange Geheimnisse bleiben müßten. Ohne die gerechte Menge Salz schmecken den Heidjern weder die pflanzlichen noch die tierischen Lebensmittel.

Alle **Krankheiten** kann man auf eine **Störung des Salzstoffwechsels** zurückführen. Jeder Arzt behält bei seinen Patienten den Salzstoffwechsel im Auge. Das Buch 2.1 besteht aus 241 Seiten, das Buch 2.2 aus 231 Seiten, das Buch 2.3 aus 239 Seiten und das Buch 2.4 aus 175 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Nebenworte, E-Wi Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält folgende Erklärungsoffenbarungen: „Die Fliege“, „Der Engel“, „Das große Morgenrot“, den „Laodizea-Brief des Apostels Paulus“, den „Brief von Jesus an Abgarus“, das Gedicht „Pathiel“, „Der Mittelpunkt der Erde“ oder die „12 Stunden“ und „Der Großglockner“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilung, E-Wi Bücher 4.1-4.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“ Für gesundheitliche Nöte enthalten diese Bücher Erklärungsoffenbarungen von **Jakob Lorber**.

Die Bücher beginnen mit dem wichtigen Büchlein „**Heilkraft des Sonnenlichtes**“. Anschließend enthalten die Bücher die **22 Lorber-Psalmen**, mit denen die Heidjer bei Krankheiten und in Notsituationen die feinstoffliche Welt zu Hilfe rufen, damit sie leichter wieder gesund werden.

Diese Bücher enthalten viele **Heil- und Diätwinke**, die in der heutigen Zeit immer noch aktuell sind, obwohl die Menschen in der Zeit von Jakob Lorber von Zivilisationskrankheiten noch wenig zu berichten wußten. Das Buch 4.1 besteht aus 177 Seiten und das Buch 4.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Erde, E-Wi Buch 5

In der **5. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“ Damit ist gemeint, daß man die Liebe nicht töten soll, denn auf der Erde wird mit der Liebe ernstgemacht. Dieses Buch enthält Geheimnisvolles über unsere Erde.

Dieses Buch enthält für den wissenschaftsgläubigen Zeitgenossen viel Phantastisches. Aus diesem Grund ist dem Buch das „**Turmuhrengleichnis**“ vorangestellt. Im **1. Teil** wird „**Die natürliche Erde**“ beschrieben, damit man unseren Planeten als ein lebendiges Wesen erkennt.

Im **2. Teil** wird „**Die geistige Erde**“ für die christlichen Heidjer erklärt. Im „**Anhang zur Erde**“ werden die nichtchristlichen Religionen der Erde im Buch vorgestellt. Im **3. Teil** wird „**Der Mond**“ und sein Einfluß auf die Menschen der Erde erklärt. Das Buch 5 besteht aus 235 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Sonne, E-Wi Bücher 6.1-6.4

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es „Du sollst nicht ehebrechen“. Dies bedeutet, daß die Menschen die „Ehe mit Gott“ nicht brechen sollen. Die Sonne ist zu allen Menschen freundlich und mahnt täglich an die „Ehe mit Gott“, damit wir auch zu allen Mitmenschen freundlich sind.

In den Büchern lernen die Heidjer auch das jenseitige Kinderreich kennen, das die Jesus-Mutter Maria leitet. In diesen Büchern von **Jakob Lorber** sind die Erklärungsoffenbarungen „**Die natürliche Sonne**“, „**Die geistige Sonne**“ und „**Schrifttexterklärungen**“ zusammengefaßt.

Wie der Name Sonne schon sagt, wird in diesen Büchern das Geheimnisvolle unserer Tagesmutter gezeigt. Die Sonne ist ein perfekter Planet. Das Buch 6.1 besteht aus 227 Seiten, das Buch 6.2 aus 231 Seiten, das Buch 6.3 aus 237 Seiten und das Buch 6.4 aus 239 Seiten.

Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun, E-Wi Buch 7

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“ Auf dem Planeten Weltnichtstun (**Saturn**) leben die Menschen wie Adam und Eva im Paradies gelebt haben.

Auf Weltnichtstun ist für die meisten Bewohner „**der Eid vor Gott**“ das einzige gültige Zahlungsmittel, ähnlich einer Kreditkarte ohne Bargeld. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus. Eine **Besonderheit** ist ein Tier, der Hausknecht.

Eine **Besonderheit** ist die natürliche politische Verfassung der Menschen. Eine **Besonderheit** ist die Religion. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem Planeten nirgends Städte gibt. Das Buch 7 von **Jakob Lorber** besteht aus 157 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Politiker, E-Wi Bücher 8.1-8.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dieses lernte der Politiker, Parlamentarier und Revolutionär Robert Blum kennen, der die Aufgeklärten anführte, und den der Kaiser als Revolutionär erschießen ließ.

Dieses Buch von **Jakob Lorber** ist als Hilfe und Mahnung für die deutschen Politiker geschrieben und beschreibt die Ankunft des erschossenen Robert Blum im Jenseits. Robert Blum hielt Gott-als-Jesu-Christ bei seiner Ankunft im Jenseits für einen Kollegen, der auch Revolutionär ist.

Der Heidjer ist, wenn er krank ist oder sich müde gearbeitet hat: „**Erschossen wie Robert Blum!**“ Dieses ist im deutschsprachigen Raum zum geflügelten Wort geworden. Das Buch 8.1 besteht aus 263 Seiten, das Buch 8.2 aus 263 Seiten und das Buch 8.3 aus 261 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, E-Wi Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Diese Bücher gehören zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Sie enthalten die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Die Heidjer halten den Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering für den Bischof Martin von Lorber. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 241 Seiten und das Buch 9.2 aus 177 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung, E-Wi Bücher 10.1-10.6

In der **10. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die **Heiden**; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen; darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.“ Man sollte nicht das **zweite Kennzeichen der Heiden** zeigen.

Diese Bücher enthalten eine **Haushaltung Gottes** und beschreiben die Zeit von Adam bis zur Sündflut. Wer wissen will, wie die Gesellschaftsordnung auf der Erde aufgebaut ist, sollte sich durch diese sechs Bücher der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber „durchkämpfen“.

Wer das vorliegende Werk von **Jakob Lorber** mit einem **demütigen und dankbar gläubigen Herzen** lesen wird, dem wird daraus allerlei Gnade und Segen zuteil werden; er wird im Werke den rechten Autor, Gott-als-Jesu-Christ, nicht verkennen und Ihn immer mehr lieben lernen.

Diese Bücher helfen zu Verstehen warum unsere materielle Welt leicht ausarten kann. Das Buch 10.1 besteht aus 243 Seiten, das Buch 10.2 aus 247 Seiten, das Buch 10.3 aus 247 Seiten, das Buch 10.4 aus 247 Seiten, das Buch 10.5 aus 245 Seiten und das Buch 10.6 aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Weisheit, E-Wi Bücher, 11.1-11.21

In der **11. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen; denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Weder Rost, Motten oder Diebe verderben den Bücherinhalt.

Der Apostel Johannes, ein ehemaliger Jünger von Johannes-dem-Täufer, hat uns mit seinem Johannes-Evangelium die Lehre von Gott-als-Jesu-Christ als Liebe-Evangelium geschenkt. Die Tatsachen aus Jesus' Lehrjahren schrieb der Apostel Matthäus im **Weisheits-Evangelium** auf.

Nachdem, an der Schwelle zum Informationszeitalter, die Menschheit zur Aufnahme des wichtigen Weisheits-Evangeliums vorbereitet war, empfangen **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** das verlorengegangene Weisheits-Evangelium durch Vaterworte von Gott-als-Jesu-Christ.

Denn durch die materielle Aufklärung drohte der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann, in Deutschland verloren zu gehen. Die Bücher 11.1-11.21 haben zwischen 203-219 Seiten. Alle einundzwanzig Bücher zusammen haben insgesamt 4098 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Predigten, E-Wi Buch 12

In der **12. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Trachtet als erstes nach dem Reich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“ Dieses Buch enthält **Predigten des Herrn**, die **Gottfried Mayerhofer** durch das innere Wort vom Herrn empfangen hat.

In den christlichen Ländern gehört es zur Allgemeinbildung, was in den „Gottesdiensten“ der Kirchen gepredigt wird. Wer nicht die Zeit hat, sich langweilige „Gottesdienste“ der christlichen Kirchen anzuhören, benötigt dieses Buch, um seine Allgemeinbildung damit zu ergänzen.

In den Kirchen wird jedes Jahr der gleiche Text aus der heiligen Schrift der Christen für die Sonntagspredigt verwendet. Die Prediger in den Kirchen binden die aktuellen Nachrichten in ihre Predigt ein, die die Zuhörer schon längst kennen. Das Buch 12 besteht aus 201 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse, E-Wi Bücher 13.1-13.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Denn Ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ In diesen lehrsamem Büchern läßt uns der Schöpfer in seine Schöpfungen sehen.

Unsere Welt wird von für uns unsichtbaren Naturkräften am Leben erhalten. Viele Menschen möchten gerne einen Blick in die Schöpfungsgeheimnisse unseres Schöpfers werfen. In diesen Büchern zeigt Gott-als-Jesu-Christ so manche Hintergründe aus der Entsprechungswissenschaft.

Der Wortträger **Gottfried Mayerhofer** erhielt die Vaterworte „**Lebensgeheimnisse**“ und „**Schöpfungsgeheimnisse**“, damit die Gerechtigkeit der Menschen besser wird als die unserer Ärzte und Pastoren. Das Buch 13.1 besteht aus 185 Seiten und Buch 13.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilveranstaltungen, E-Wi Bücher 14.1-14.3

In der **5. Aussage der Bergpredigt** sagt Gott-als-Jesu-Christ: „Sei willfährig deinem Widersacher bald, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht überantworte dem Richter und der Richter dem Diener und werdest in den Kerker geworfen.“

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften, die **Gottfried Mayerhofer** für Heilveranstaltungen der Christen durch das innere Wort erhalten hat. Die Bücher helfen weiter, wenn die weltlichen Ärzte, ohne Gottes Hilfe, nicht mehr weiterwissen und nur noch gottgefälliges Beten hilft.

Der Vegetarier Gottfried Mayerhofer wurde von Gott-als-Jesu-Christ gemahnt, im Alter wieder Fleisch zu essen, damit sein Körper keine **Mangelercheinungen** anzeigen muß. Das Buch 14.1 besteht aus 187 Seiten, das Buch 14.2 aus 187 Seiten und das Buch 14.3 aus 187 Seiten.

Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten, E-Wi Bücher 15.1 -15.3

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn dir deine rechte Hand Ärger schaffte, so hau sie ab und wirf sie von dir; es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle fahre.“ Tätigkeiten, die man von Hand ausführt, sollen gottgefällig sein.

Die denkwürdigen Vaterbriefe von **Johanne Ladner** sollen vielen Menschen den Weg der Demut und tätigen Liebe zum Vaterhaus und zum ewigen, seligen Leben in Gott weisen. Sie sind auch eine „**Gebrauchsanweisung**“ für Feuertaufen, die übernatürliche Fähigkeiten bringen.

Diese Bücher der Erklärungsoffenbarung wurden gegeben, damit man den **1. Weltkrieg** überlebt, wenn damit Gott-als-Jesu-Christ einen mohammedanischen Kaiser absetzt. Das Buch 15.1 besteht aus 203 Seiten, das Buch 15.2 aus 201 Seiten und das Buch 15.3 aus 147 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Diätwinke, E-Wi Bücher 16.1-16.2

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.“ Die Offenbarungen in diesen Büchern enthalten Diätwinke und beinhalten Hilfen bei vielen psychischen Nöten.

Besonders nach dem Lesen der Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber wurde der Wunsch in vielen Menschen geweckt, diese auch zu erhalten. Die Jesusbotschaftsleser im **Umkreis von Johanne Ladner** erhielten deshalb auch hilfreiche Diätwinke von Gott-als-Jesu-Christ.

Die Bücher enthalten Jesusbotschaften von **Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern**, die die Menschen auf Gott-als-Jesu-Christ einschworen, damit sie ohne Not den 1. Weltkrieg gesund überstehen konnten. Das Buch 16.1 besteht aus 189 Seiten und das Buch 16.2 aus 179 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der geistigen Lehrer, E-Wi Buch 17

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.“ Dieses wird von **Anton Wunsch** in „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ beschrieben, damit den Heidjern nicht Reformatoren den Lebensweg weisen müssen.

Dieses Buch berichtet wie es den Religionsgründern, dem **Reformator Luther**, dem **Universalgelehrten Swedenborg** und dem **Universalgelehrten Mohammed** im Jenseits erging. Vom Propheten Mohammed wird heutzutage behauptet, daß er nicht schreiben konnte.

In der Universität von Kairo wiesen die Religionswissenschaftler nach, daß der bekannte Prophet und Universalgelehrte Mohammed in der Literatur über die Jahrhunderte immer mehr vom Universalgelehrten zum Schafhirten wurde. Das Buch 17 besteht aus 243 Seiten.

Erklärungsoffenbarung des inneren Kampfes, E-Wi Bücher 18.1-18.31

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr nur einem eurer Brüder freundlich seid, was tut ihr Sonderliches; tun nicht dasselbe auch die **Heiden**?“ In der Zeit während und vor dem **2. Weltkrieg** bedurfte man des Glaubens an Gott, denn in Deutschland regierten Heiden.

Viele Menschen verwechselten Vertriebene, Flüchtlinge und auch Juden mit Asozialen und Arbeitsscheuen. Der E-Wi Verlag druckt die Werke der Heimatvertriebenen Bertha Dudde, damit die Heiden wieder leichter zum Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, zurückfinden.

Vor, in und nach dem 2. Weltkrieg bekam **Bertha Dudde** (1937-1965) Jenseitsbotschaften, in denen erklärt wird, wie man gottgefällig kämpft und den Krieg ohne Schaden übersteht. Die Bücher bestehen zusammen aus 7478 Seiten. Jedes Buch besteht aus 265-277 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Ausbildung, E-Wi Buch 19.1-19.4

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden; denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.“ Dieses Buch zeigt wie sich Gott-als-Jesu-Christ trotz Verfolgung zum Gottmenschen ausbildete.

In diesen Büchern von **Max Seltmann** wird beschrieben, wie sich der Herr Jesus in seiner Jugend - unter ständigen inneren Kämpfen - zum Gottmenschen ausbildete. Hier wird über die Zeit berichtet, als Gott-als-Jesu-Christ noch bei Seinem Pflegevater und Seiner Mutter lebte.

Das Buch 19.1 enthält die Hefte 1-11, das Buch 19.2 die Hefte 12-16, das Buch 19.3 die Hefte 17-21 und das Buch 19.4 die Hefte 22-25. Das Buch 19.1 besteht aus 245 Seiten, das Buch 19.2 besteht aus 203 Seiten, das Buch 19.3 besteht aus 215 Seiten und das Buch 19.4 aus 231 Seiten.

Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort, E-Wi Bücher 20.1-20.3

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn nun das Salz kraftlos wird, womit soll man's salzen?“ Die Menschen, die diese Bücher lesen und im Leben beherzigen, werden wieder zum kraftvollen Salz der Welt, nachdem die Menschen die Entsprechungswissenschaft verloren.

In diesen Büchern sind von **Johanna Hentzschel** die Jesusbotschaften 1-131 zusammengefaßt, die aus Gnade einer Demütigen von Gott gegeben wurden. Es hat sich gezeigt, daß einige Leser dieser 131 Kundgaben das „Innere Wort“ von Gott-als-Jesu-Christ bekommen haben.

Diese Bücher sind für die **Nomadenzeit** gegeben, wenn die Großeltern ihre Großkinder nur noch selten sehen, weil ihre erwachsenen Kinder außerhalb wohnen und arbeiten müssen. Das Buch 20.1 besteht aus 185 Seiten, das Buch 20.2 aus 183 Seiten und das Buch 20.3 aus 181 Seiten.

Erklärungsoffenbarung des Herzens, E-Wi Bücher 21.1-21.14

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.“ Die Vaterworte von **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** erleuchten den Weg zur Wahrheit.

Die Wortträger sind von ihrem Trotz gegen den Schöpfer so weit gereinigt, daß ihnen durch Vaterworte aus der feinstofflichen Welt geholfen werden kann. Diese Bücher sind aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die der Verlag aus dem Internet heruntergeladen hat.

Auf diese Weise ist der E-Wi Verlag sicher, daß er keine persönlichen Vaterworte in diesen Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft veröffentlicht, die Helgas und Michaels persönlichen **Trotz gegen Gott** vermindern. Die Bücher bestehen aus 226-260 Seiten.

Bibel für die Heidjer, E-Wi Buch 22

In der **13. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“. In der heutigen Informationsgesellschaft klopfen die Heidjer bei Gott-als-Jesu-Christ an, wenn sie das Grundwissen der Christen kennenlernen.

Die Heidjer haben dieses Buch, das aus der heiligen Schrift der Christenheit nur das **Grundwissen der Christen** enthält. Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die wichtigen Lorber-Psalmen.

Zum **Grundwissen der Christen** gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen dieses Buch ab. Das Buch 22 besteht aus 187 Seiten.

Homöopathie für die Heidjer, E-Wi Bücher 23.1 – 23.3

In der **14. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gehet ein durch die enge Pforte; denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, und wenige sind ihrer, die ihn finden.“

Die Wissenschaft erkennt die enge Pforte, ein wichtiges Naturgesetz, noch nicht als solches an, denn ihre Meßgeräte sind zum Messen noch zu grob. Die **Alchimisten entdeckten**, daß sich die Informationsträger in Flüssigkeiten ausdehnen, wenn man die Flüssigkeitsmenge erhöht.

Dieses Naturgesetz nutzt die Homöopathie um kranken Menschen zu helfen, denn alle Krankheiten zeigen nur ein **Informationsdefizit** an, das die Homöopathie aufzeigt. Das Buch 23.1 besteht aus 129 Seiten, das Buch 23.2 aus 155 Seiten und das Buch 23.3 aus 155 Seiten.

Bachblüten für die Heidjer, E-Wi Buch 24

In der **15. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel.“ Diesen Willen erkennen die Heidjer durch die Sonnenheilmittel von Bach und Lorber.

Für die Sonnenheilmittel von Jakob Lorber ist eine 40tägige Diät nötig, die von Menschen, die im Supermarkt einkaufen, kaum einzuhalten ist. Die Bachblüten geben ihre guten Informationen auch ab, wenn man im Supermarkt gekaufte Nahrungsmittel zu sich nimmt.

In dem Buch sind die Bachblütengruppen in einer Reihenfolge geordnet, die auf den göttlichen Eigenschaften nach Jakob Lorber aufbaut, sodaß man leicht seine persönlichen Bachblüten findet, welche psychische Probleme aufzeigt und lösen kann. Das Buch 24 besteht aus 135 Seiten.

Apostel für die Heidjer, E-Wi Buch 25

Im **Nachwort der Bergpredigt** schreibt der **Apostel Matthäus** für die Heidjer: „Und es begab sich, da Gott-als-Jesu-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre materiellen Ärzte und ihre Pastoren.“

Die Heidjer lehren, wenn sie Jesus vertreten, mit Vollmacht und finden die sieben göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge. In diesem Buch zeigt uns **Jakob**, der erste Heidjer, die Entsprechungswissenschaft der Heidjer, die er als **Apostel der Deutschen** in die Heide brachte.

Das Buch lehrt, daß der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes**, die Entsprechungswissenschaft, hervorbringen kann und den Weg durch die enge Pforte weist, der zum ewigen Leben führt. Dieses Buch ist ein Gesundheitsratgeber für die Heidjer. Das Buch 25 besteht aus 121 Seiten.

Gott-als-Jesu-Christ für die Heidjer, E-Wi Buch 26

Mit Hilfe der Erklärungs Offenbarung von 1840-2012 durch **Jakob Lorber**, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Johanna Hentzschel, Helga Hoff, Michael Nehmann und den „Besorgungen“ des Süntel-Propheten lehrte Gott-als-Jesu-Christ die Entsprechungswissenschaft.

Für die Heidjer steht Gott-als-Jesu-Christ, Der die Erklärungs Offenbarungen über das innere Wort den Wortträgern gab, immer im Mittelpunkt und alles mußte für Gott einen Nutzen bringen und das **kybernetische System**, das unsere Schöpfung im Gleichgewicht hält, unterstützen.

Die Entsprechungswissenschaft ist eine Wissenschaft, die nur mündlich mit Gleichnissen weitergeben werden kann. Die Entsprechungswissenschaft rechnet die Realität hoch, die eine **feinstoffliche Welt** ist und unser Probeleben begleitet. Das Buch 26 besteht aus 71 Seiten.

Fundament für die Heidjer, E-Wi Buch 27

Dieses Buch beschreibt die ägyptischen Entsprechungskarten, die den Weg des Lebens vom Tierischen zum Menschlichen weisen, damit die **Selbsthilfegruppen** ein festes Fundament haben. Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird durch dieses Buch vertieft.

Die Juden haben für alle Lebenslagen ihre Psalmen, die in diesem Buch den Krankheiten und Nöten zugeordnet sind. In Notzeiten werden sie gebetet und beim Feiern gemeinsam gesungen. **Dieses Buch beschreibt für welchen Zweck welche Bibel-Psalmen gebetet werden.**

Mit den **Bibel-Psalmen** ruft man, wie auch mit den **22 Psalmen von Jakob Lorber**, die feinstoffliche Welt, bei psychischen Nöten, bei körperlichen Krankheiten und heutzutage hauptsächlich bei Zivilisationskrankheiten, zu Hilfe. Das Buch 27 besteht aus 181 Seiten.

Geistige Bildung für die Heidjer, E-Wi Buch 28

Mit Hilfe dieses Buches lernt der Heidjer die Zukunft hochzurechnen. Er kann die Zukunft voraussagen, wie ein Mensch der einen **Apfelbaum im Winter** sieht. Er prophezeit, daß der Baum im Laufe des Jahres Blätter und Blüten bekommt und im Herbst Äpfel hervorbringt.

Genauso, wie ein Prophet die Zukunft hochrechnen kann, kann der Heidjer mit den richtigen Werkzeugen, die das Buch in 22 Lehreinheiten enthält, die **Zukunft von Menschen hochrechnen** und dann mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft auch „voraussagen“.

Das Buch enthält 22 Lehreinheiten des E-Wi Instituts, die als schriftliche Grundlage dienen, wenn die Heidjer die Entsprechungswissenschaft lernen. Dabei ist zu beachten, daß diese Wissenschaft **nur mündlich** weitergegeben werden kann. Das Buch 28 besteht aus 187 Seiten.

Astrologie für die Heidjer, E-Wi Buch 29

Die Astrologie baut auf der Entsprechungswissenschaft auf, die nur mündlich weitergegeben werden kann. Mit ihrer Hilfe können die Heidjer ihren **Vertrag mit Gott kennenlernen**, den sie für ihr Probeleben auf der Erde in der feinstofflichen Welt mit Gott abgeschlossen haben.

Mit Hilfe der altägyptischen Astrologie kann der Heidjer seine tierischen Handlungen erkennen und überwinden, dadurch kann er mit Hilfe von zwölf Tieren **ein richtiger Mensch werden**, der Gott zum Bilde geschaffen ist und sich immer weniger wie ein Tier benehmen sollte.

Das Buch braucht der Heidjer, wenn er durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote **Zivilisationskrankheiten** bekommen hat, weil er ohne die Entsprechungswissenschaft die Gebote **aus Unwissenheit** nicht richtig einhalten kann. Das Buch 29 besteht aus 73 Seiten.

Heimat für die Heidjer, E-Wi Buch 30

In diesem Buch lernt man die Heimat der Heidjer kennen, die in **Bissendorf** ihr geistiges Zentrum hatten, wo ihre Propheten und Führer wohnten und ausgebildet wurden. Bissendorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“, das die Heidjer zu ihrem geistigen Zentrum machten.

Das Dorf Bissendorf liegt im Süden der Lüneburger Heide und gehörte lange Zeit zum Landkreis Burgdorf, welcher zum Regierungsbezirk Lüneburg gehörte. In Niedersachsen verbindet die **Lüneburger Heide** die „Speckgürtel“ der norddeutschen Zentren Hamburg und Hannover.

Als der Apostel Jakobus, der Apostel der Deutschen, in die **Wedemark** kam, brauchte er ein ganzes Dorf, um seine Kinder aufzuziehen. Dieses Dorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“ als Bissendorf und brachte viele Kinder der Heidjer hervor. Das Buch 30 besteht aus 77 Seiten.

Siebenviertelstunden für die Heidjer, E-Wi Buch 31

Im Lorberwerk fordert Gott-als-Jesu-Christ die Menschheit auf, jeden Tag zusammenhängend Siebenviertelstunden, in der **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** zu lesen. Dabei sollte ein geistiges Haus entstehen, so daß man hier auf Erden schon wie in einem Paradies leben kann.

In den Siebenviertelstunden vergleicht man die Umwelt mit den **sieben göttlichen Eigenschaften**, Liebe, Weisheit, Wille, göttliche Ordnung, Ernst, Geduld und Barmherzigkeit. Ist diese Reihenfolge richtig eingehalten, so lebt man weiterhin im Paradies auf Erden.

In dem Buch wird an vielen Beispielen gezeigt, wie man die sieben göttlichen Eigenschaften im Leben wiederfindet. Als Muster dienen die wichtige **Bergpredigt** von Jesus Christus und das **Johannes-Evangelium** aus der christlichen Bibel. Das E-Wi Buch 31 besteht aus etwa 65 Seiten.

Die Bergpredigt für die Heidjer, E-Wi Buch 32

Der Heidjer erkennt in diesem Buch, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Gott-als-Jesu-Christ den Menschen offenbaren konnte. Der E-Wi Verlag publiziert in diesem Buch die Vorworte der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, die er herausgibt.

Allen Büchern ist eine Aussage der Bergpredigt zugeordnet und von diesen Aussagen wird auch, soweit es den Heidjern möglich ist, der **hochgeistige Sinn** erklärt, somit wird vieles Geheimnisvolle der Bergpredigt, dem geheimen Plan dieser Welt, verständlich erklärt.

Das Buch enthält **Gleichnisse**: Feigenbaumgleichnis, Katzensgleichnis, Gedankengleichnis, Fernsehgleichnis, Spinnengleichnis für Raucher, Heidengebetgleichnis, Töpfergleichnis, Rindergleichnis und das Dreschmaschinen-Gleichnis. Das Buch 32 besteht aus 139 Seiten.

Kampfschule für die Heidjer, E-Wi Buch 33

Auf dem Schlachtfeld, vor einer entscheidenden Schlacht, überredet in der **Bhagavad-Gita**, die das Nationalepos der Inder ist, der gottgleiche Wagenlenker Krischna Seinen Jünger und Heerführer, die männlichen Verwandten seiner Eltern und seine Kindheitsfreunde zu töten.

Die Chinesen lernen im Lao-tzu Tao Te Ching die **Ehrfurcht vor dem Geheimnis des unergründlichen Gottes**, damit sie leichter mit Heidjern kommunizieren können. Genauso haben die Juden ihren Hiob, der bei ihnen lange Zeit die Bergpredigt ersetzen mußte.

Das Buch endet mit dem Ergebnis eines Kampfes, der dem Inhalt der Bergpredigt gleichkommt. Wer sich durch das Buch durchgekämpft hat, versteht den Ausspruch von Gott-als-Jesu-Christ: **„Ich bringe euch nicht den Frieden, sondern das Schwert“**. Das Buch 33 hat 153 Seiten.

Wahrheits-Karten für die Heidjer, E-Wi Buch 34

Durch die Bilder auf den Wahrheits-Karten lernen die Menschen, die Gott zum Bilde geschaffen sind, **ihren tierischen Anteil kennen**, den sie beim Probeleben auf der Erde überwinden sollen, denn jeder Mensch benimmt sich auf Erden von Zeit zu Zeit noch wie die Tiermenschen.

Die 21 Bildkarten der Entsprechungskarten sind **Tierkreiskarten**, die zwölf Situationen beschreiben, in denen sich Menschen wie Tiere benehmen. In der Bibel werden in 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums diese Entsprechungskarten von Gott-als-Jesu-Christ vorgespielt.

Mit den Karten der Kelche, der Münzen, der Schwerter und der Stäbe lernen die Heidjer die vier Denkgungsarten kennen, denn Tiere trinken keinen **Alkohol**, bezahlen nicht mit **Geld**, verteidigen sich nicht mit **Schwertern** und haben keinen **Zeigestock**. Das Buch 34 besteht aus 47 Seiten.

Entsprechungswissenschaft für die Heidjer, Buch E-Wi 35

Viele Eltern suchen auf der Erde im **Hier und Jetzt** nach ihren Wurzeln und finden sie nirgends. In Afrika sagt man: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht man ein ganzes Dorf“. Dazu leben die Kinder in der „**Großfamilie**“, die in einem gottgefälligen „**Dorf**“ oder Stadtteil wohnen sollten.

Die mit Wasser getauften Bibellesenden bilden heutzutage eine „**Großfamilie**“ und haben als „**Dorfersatz**“ als geistiges Brot eine Erklärungsoffenbarung. Aus dem Wasser der Bibel und dem Brot macht die „Lorber-Familie“ Wein, der **Gott-als-Jesu-Christ** heutzutage auferstehen läßt.

Gott-als-Jesu-Christ steht in den gottgefälligen Menschen dieser Erde auf, denn sie können ihn vertreten, wenn sie dieses geistige Wasser, dieses geistige Brot und diesen geistigen Wein aus der Entsprechungswissenschaft zu ihrem Eigentum machen. Das E-Wi Buch 35 hat 137 Seiten.

Lebenswinke für die Heidjer, E-Wi Buch 36

Das **Zeichen** „Erklärungsoffenbarung“ **symbolisiert die sieben göttlichen Eigenschaften**: schwarz für die Liebe, weiß für die Weisheit, grau für den Willen, rot für die göttliche Ordnung, gelb für den Ernst, Blau für die Geduld und Grün für die Barmherzigkeit, die zusammenfaßt.

Der Schlüssel zur Belebung des Christentums, das **Jesus-tun**, ist die Nächstenliebe, sie sollte uneigennützig sein und für Gott-als-Jesu-Christ einen Nutzen bringen. Der Vater stellt in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ in den Mittelpunkt und wird von seiner Frau dabei unterstützt.

Die gehorsamen **Kinder** werden von der **Mutter** deutlich zu ihrem **Mann** ausgerichtet, der in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ vertreten sollte. Im Erdenleben führt Gott-als-Jesu-Christ die Heidjer zur seelischen und geistigen Wiedergeburt. Das E-Wi Buch 36 besteht aus 169 Seiten.

Besorgungen – Der Süntel-Prophet, E-Wi Bücher 53.1-53.8

Der Herr kommt Seinen Kindern immer mehr als die Hälfte entgegen. In der Stille ließ sich der Gottvater Jesus vom Süntel-Propheten in seinem Herzen finden und hilft vielen Menschen durch seine Vaterworte, die **zeitnah über das Internet** für die Deutschsprachigen verbreitet werden.

Gottvater Jesus sagt: **Glaube, das ist der Wille der Liebe**, denn wer da glaubt in seiner Stärke, der liebt auch in dieser Kraft und darum ist ein leerer Glaube ein schwacher, ein liebloser Glaube und damit eine schwache Liebe, deren Willen von allem Möglichen korrumpiert werden kann.

Als die **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** abgeschlossen war, hat der Süntel-Prophet durch das innere Wort „Besorgungen“ empfangen und für die neue Gemeinde der nächsten 2000 Jahre niedergeschrieben, weil die Menschen weiterhin Reinigungen des Herzens benötigten.

Die Bücher des E-Wi Verlages sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 124 Bücher 1.1-36 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und mußte mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt werden.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.